

MITTEILUNGSBLATT

1. März 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 3

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Konzessionsverträge sichern Gasversorgung; nächstes Portal auf www.plauen.de wird vorgestellt

TOURISMUS Seite 4

Tourist-Information lädt Ostern zu Stadtführungen ein; „Tenera“ sponsert zur Wiedereröffnung Schlemmergutschein

SICHERHEIT Seite 5

Neue Bürgerpolizisten werden vorgestellt

E.O.PLAUEN Seite 6

Zahlreiche Veranstaltungen zum 110. Geburtstag von Erich Ohser

JUBILÄUM Seite 7

Vogtlandmuseum lockt zum 90. Jubiläum monatelang mit Veranstaltungen

AMTLICHE Seite 9

Bekanntmachung zur Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsberechtigt; Sanierungssatzung Burgstraße; Fundsachen; Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 05.02.2013; Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Neundorf / Straßberg

UMWELT Seite 10

Lärmkartierung kann eingesehen werden; Hinweise zu Gelben Säcken

VERWALTUNG Seite 11

Bürgermeister Eberwein beantragt Versetzung in Ruhestand

MOSAİK Seite 12

Finanzielle Unterstützung für Vereine von der Sparkassen-Stiftung

SERVICE Seite 14

Vergabestelle informiert über neuen Service für Firmen

KULTUR Seite 16

Zirkus, Tanz, Premieren und Konzerte können im März besucht werden

OB Oberdorfer erklärt nach Juryentscheid zum Rathausneubau:

Der Entwurf von RKW Architektur + Städtebau sollte umgesetzt werden

Die Fach-Jury hat am 26. Februar entschieden: Der überarbeitete Entwurf von RKW Architektur + Städtebau Leipzig für den Rathausneubau ist der beste. „Er greift historische Bauformen auf



Jurymitglied Dr. Eberhard Pfau erläutert vor zahlreichen Medienvertretern den Favoriten für den Rathausneubau.

ohne historisierend zu sein“, erklärte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer vor zahlreichen Medienvertretern. Er will deshalb dem Stadtrat vorschlagen, diesen Entwurf umzusetzen, zumal auch die meisten Bürger dafür stimmten. Über 2.800 beteiligten sich an der Umfrage per Postkarte oder Internetabstimmung, rund 1.700 von ihnen stimmten für den RKW-Entwurf. Zuvor hatte die Fach-Jury alle drei Entwürfe, die einen zweiten Preis erhalten hatten, noch einmal betrachtet. Demnach hatten die Architekturbüros ihre Entwürfe entsprechend den Forderungen stark verbessert. Insgesamt erfüllt aber der RKW-Entwurf nun alle Anforderungen und die Jury empfiehlt der Stadt, diesen umzusetzen.

Mehr dazu auf Seite 3.

Stadtrat hat den Haushalt für 2013 beschlossen

Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung am 5. Februar mit großer Mehrheit den am 23.10.2012 vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2013 mit den aufgezeigten Veränderungen sowie die Haushaltssatzung 2013 in der sich daraus ergebenden endgültigen Fassung beschlossen. Danach sind ordentliche Aufwendungen in Höhe von knapp 110 Millionen Euro geplant. Der Haushaltsplan wird derzeit von der Rechtsaufsichtsbehörde, also dem Landratsamt, geprüft. Gleichzeitig wurde auch mit großer Mehrheit dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016 zugestimmt.

Schon zum 18. Mal kann man in Plauen von Europa kosten

In der ersten Märzwoche kann man in Plauen wieder von Europa kosten, und zwar auf dem Europäischen Bauernmarkt. Mehr als 60 Direktvermarkter und Handwerker aus 13 Ländern Europas präsentieren Köstlichkeiten und Kunstfertigkeiten. Dazu gibt es täglich ein buntes Kulturprogramm. Es ist weit und breit einmalig, eine solche Veranstaltung über eine solch lange Zeit zu etablieren. „Servus Österreich“ ist

diesmal das Motto, weil Österreich nach Deutschland die meisten Stände auf dem Bauernmarkt gestaltet. Gemeinsam mit dem Verein Vogtländischer Bauernmarkt organisieren Vogtlandkreis und Stadt Plauen sowie das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie den Markt, die bis 9. März tausende Besucher ins Möbelcenter Biller ziehen wird.

Programm auf Seite 4



Michael Bretschneider vom Verein Vogtländischer Bauernmarkt lädt zum 18. Europäischen Bauernmarkt ein. Fotos: Brand-Aktuell



Mehr als zwei Stunden zogen die Narren die Neundorfer Straße hinunter zum Altmarkt, wo weiter gefeiert wurde.

Die Narren waren los und dann am Ende

Im Februar waren die Narren los und dann am Ende. Los waren sie zum großen Faschingsumzug. Zwei Stunden lang zogen über 1.000 Mitwirkende in mehr als 30 Bildern durch ein Spalier von tausenden begeisterten Zuschauern. Konfetti und Bonbons regneten aufs närrische Publikum herab. Unter dem Dach des Vereins Vogtländischer Carnevalisten wurde eine tolle Show geboten. Trotzdem waren

die Narren kurz darauf am Ende – am Ende der Faschingszeit. So wurde mit viel Tamtam dann am Aschermittwoch der Schlüssel zurück ins Rathaus gebracht. OB Ralf Oberdorfer nahm ihn an. In der Schatztruhe befand sich ein Kompass, weil man Plauen seit Jahren nicht mehr in nördliche Richtung verlassen könne. Außerdem gab es einen transportablen Blumenpollerkübel.

Plauen unterschreibt Konzessionsverträge Gas für die nächsten 20 Jahre

Partnerschaftliche Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Plauen arbeitet bei der Erdgasversorgung weiterhin partnerschaftlich mit der Stadtwerke – Erdgas Plauen GmbH und der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zusammen. Am 6. Februar haben Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer sowie die Geschäftsführer der Unternehmen, Reiner Gebhardt und Andreas Hennig, die Konzessionsverträge Gas besiegelt. Das bestätigt das Vertrauen der Kommune in die sichere und zuverlässige Erdgasversorgung durch Stadtwerke – Erdgas Plauen und eins energie. Die Energiedienstleister dürfen auch in den nächsten 20 Jahren die öffentlichen Straßen und Wege der Spitzenstadt nutzen, um Gasleitungen zu verlegen oder instand zu halten. Als Gegenleistung zahlen sie jährlich eine Konzessionsabgabe an die Kommune. Stadtwerke – Erdgas Plauen hat die Konzession für das Stadtgebiet Plauen erhalten, eins energie für die eingemeindeten Ortsteile Großfriesen, Jößnitz, Kauschwitz, Neundorf, Straßberg. Der Stadtrat hatte am 18. Dezember 2012 die Gasversorgungskonzessionen an die Unternehmen beschlossen.

Nach der Wende hatten die beiden Energiedienstleister in Plauen die Umstellung der Netze, Anlagen und Gasgeräte von Stadtgas auf Erdgas gemeinsam mit dem örtlichen Handwerk durchgeführt. Stadtwerke – Erd-

gas Plauen und eins energie betreiben in der Stadt und den Ortsteilen 255 Kilometer Versorgungsleitungen, 112 Kilometer Hausanschlussleitungen und etwa 8.200 Hausanschlüsse. Mehr als 80 Prozent davon wurden in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten erneuert. Außerdem wurden vier Ortsteile nach 1990 mit Erdgas neu erschlossen.

Ralf Oberdorfer erklärte: „Die Versorgung mit Erdgas hat in unserer Stadt eine lange und erfolgreiche Geschichte. Diese Tradition wollen wir mit den beiden Energieversorgern, unseren 2012 umbenannten Stadtwerken – Erdgas Plauen sowie eins energie, weiter fortsetzen. Die Unternehmen waren und sind für uns ein verlässlicher und kompetenter Partner und mit ihren Betriebsstellen auf der Hammerstraße jederzeit schnell vor Ort.“

Die Spitzenstadt profitiert vom Neuabschluss der Konzessionsverträge Gas. Pro Jahr erhält Plauen etwa zwei Millionen Euro von Stadtwerken – Erdgas Plauen und eins energie in Form von Konzessionsabgabe Gas, Gewerbesteuer und Gewinnausschüttung. Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke – Erdgas Plauen fließt derzeit in die Plauener Straßenbahn GmbH zur Mitfinanzierung des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadt.

Reiner Gebhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke – Erdgas

Plauen, betont: „Wir freuen uns darüber, dass uns die Spitzenstadt für die nächsten 20 Jahre vertraut. Wir werden auch in Zukunft die etwa 65.000 Einwohner in Plauen zuverlässig und sicher mit Erdgas versorgen.“

Konzessionsvertrag

Die zuverlässige Versorgung mit Energie ist Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Über-

chen Verkehrswege für das Verlegen und den Betrieb von Versorgungsleitungen nutzen. Seit der Einführung des Wettbewerbs im Strom- und Gasmarkt haben Kommunen erstmalig die Möglichkeit, den Vertragspartner für die Konzessionsverträge Gas und Strom frei zu wählen, unter der Voraussetzung, dass es mehrere Interessenbekundungen von

gasversorger für Plauen und betreibt ein örtliches Erdgasverteilnetz für etwa 11.000 Privat- und Gewerbekunden. Das Unternehmen, im Jahr 1991 als Erdgas Plauen GmbH gegründet und seit Mai 2012 in Stadtwerke – Erdgas Plauen GmbH umbenannt, gehört mehrheitlich der Plauener Straßenbahn GmbH. Seit der Gründung hat Erdgas Plauen das Gasnetz in Plauen für mehr als 50 Millionen Euro erneuert und erweitert. Erdgas Plauen unterstützt in Plauen Jugend, Kultur, Sport und soziales Engagement und trägt damit zur Lebensqualität bei.

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG ist der führende kommunale Energiedienstleister in der Region Chemnitz. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz ging aus der Fusion der Erdgas Südsachsen GmbH mit der Stadtwerke Chemnitz AG im August 2010 hervor. eins energie versorgt rund 400.000 Haushalte und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. Das Unternehmen liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. eins energie hat seit dem Jahr 1990 in Südsachsen mehr als 2,3 Milliarden Euro in die Infrastruktur und die Versorgungssicherheit investiert und sichert diese jährlich mit etwa 70 bis 80 Millionen Euro.



Reiner Gebhardt, Ralf Oberdorfer und Andreas Hennig (v.r.n.l.) unterschreiben die Konzessionsverträge für die Gasversorgung in Plauen.

Foto: SV

nimmt die Kommune diese Aufgabe nicht selbst, kann sie diese in Form eines Konzessionsvertrages an einen Energieversorger übergeben. In diesem Fall muss der Energieversorger alle Haushalte, Gewerbe und Industrien an sein Netz anschließen, die diesen Wunsch äußern. Der Energieversorger darf gegen eine Konzessionsabgabe die öffentli-

chen Energieversorger gibt. Die Konzessionsverträge Gas und Strom werden in der Regel für einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschlossen. Die Entscheidung über den neuen Partner des Konzessionsvertrages trifft der Stadt- oder Gemeinderat.

Stadtwerke – Erdgas Plauen GmbH

Die Stadtwerke – Erdgas Plauen GmbH ist der städtische Erd-

plauen.de und seine Portale (2) – Portal Stadtleben

Was ist wo zu finden?



Auf www.plauen.de zu finden: das Portal Stadtleben.

plauen.de verfügt momentan über rund 2.500 Seiten und Dateien und wird ständig erweitert. Der Übersichtlichkeit wegen wurden diese vielfältigen Informationen in vier Unterportale eingeordnet. Mit der Neugestaltung der Seite 2012 gibt es vier Unterportale auf der Website: Rathaus, Wirtschaft, Tourismus und Stadtleben. In Teil I wurde das Portal „Rathaus“ näher erläutert. In diesem geht es mit dem „Stadtleben“ weiter.

Das Portal „Stadtleben“

Was gehört alles zu einer Stadt, was erfüllt sie mit Leben? In erster Linie sind es natürlich die Bürger und die Gäste, und beide wünschen sich im Netz eine

schnelle Hinführung zu für sie relevanten Themen. Dabei finden sich Informationen zu Freizeitgestaltung und Bildung, Arbeit, Gesundheit, Soziales und Familie, aber auch die Themen Bauen und Wohnen sowie Verkehr. Genau diese Punkte sind im Portal „Stadtleben“ zu finden.

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen in der Spitzenstadt (beispielsweise das Spitzenfest) hilft das Wochenende planen. Galerien, Museen und andere Einrichtungen zeigen, was sie haben. Und besonders für die Kinder und Jugendlichen wird der Punkt interessant sein, unter dem alle Freizeitangebote und Einrichtungen aufgeführt sind. „Wir infor-

mieren, welche Stadtrundgänge in unserer Tourist-Info angeboten werden. Das kann eine spannende Sache für den Nachwuchs sein, wenn es ‚seiner‘ Stadt mal aus einem anderen Blickwinkel kennen lernt“, ist Stadtsprecherin Silvia Weck überzeugt. Adressen von beispielsweise dem Skatepark, den Schwimmbädern, Sportstätten aber auch Infos zu den vielen Einkaufsmöglichkeiten sind zu entdecken.

„Da kann sicher auch mancher eingewiesener Plauener eine Anregung zur Freizeitgestaltung finden“, so Silvia Weck. „Aber auch zum Bauen und Wohnen gibt es viele Infos. Tipps für Eigenheimbauer, ein Bauratgeber, eine Hilfe zur Kostenübersicht für Eigenheimbauer und Kontaktdaten erleichtern den Hausbau. Übersichten zu den Stadtwerken, zur Müllentsorgung und der Mietpiegel geben Hilfe in vielen Belangen des täglichen Lebens in unserer Stadt.“

Rund um den Verkehr wird mit den Themen Rad, Straßenbahn, Auto und Zug informiert. Hier wird auch jede Woche neu im Baustellenreport über Straßenbaumaßnahmen in der Stadt berichtet.

www.plauen.de

Ortsbegehung Stöckigt im April

Zu einer Ortsbegehung durch Stöckigt laden Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und die Mitarbeiter des Bürgerbüros ein. Diese beginnt am 17. April ab 9.30 Uhr. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Schloditzer Straße/Zum Buchenberg.

Stöckigter Einwohner können ab jetzt bei den Mitarbeitern des Bürgerbüros melden, welche

Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen bei dem Rundgang berücksichtigt werden sollten. Die Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang den Mitarbeitern des Bürgerbüros telefonisch unter 03741 291-2222 übermitteln.

Am 4. Juni wird der Rundgang innerhalb eines Einwohnerforums ausgewertet.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung.
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

Entwurf von RKW Architektur + Städtebau erfüllt nach Überarbeitung alle Anforderungen

Es ist eine Lösung im Konsens mit der Bevölkerung

Der Favorit steht fest. Die Fachjury empfiehlt den Entwurf von RKW Architektur + Städtebau Leipzig für den Rathausneubau. „Für mich ist aus dem zweiten Preis ein erster geworden“, wertete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer den überarbeiteten Entwurf. Deshalb wolle er dem Stadtrat vorschlagen, diesen umzusetzen. „In einer Demokratie gibt es immer auch andere Meinungen, das ist zu akzeptieren. Aber die Entscheidung der Mehrheit sollte dann auch anerkannt werden“, so der OB.

Und er betonte: „Es ist rückschrittlich, ein Gebäude zu sanieren, in dem ein Teil der Büros nicht mehr gebraucht wird.“ Deshalb solle man die Chance, die sich aus der Notwendigkeit der Sanierung ergibt, unbedingt nutzen, um mit dem Neubau etwas zu ändern. Der von RKW Architektur + Städtebau Leipzig vorgeschlagene Bau füge sich städtebaulich hervorragend ins Ensemble ein.

Mit der Entscheidung sei das Ziel des Wettbewerbs erreicht, sagte Jurymitglied Dr. Eberhard Pfau: „Es wurde eine Lösung gefunden, in diesem Fall im Konsens mit der Bevölkerung, das ist umso besser.“ In den vielen Diskussionen und Wortmeldungen sei der Entwurf des renommierten Architekturbüros eindeutig favorisiert worden. 1.700 der über 2.800 Teilnehmer an der Bürgerbefragung stimmten für diese Variante. Nach der geforderten Überarbeitung „erfüllt der Entwurf nun alle Anforderungen“, so Eberhard Pfau. Dafür sprechen folgende Fakten: Es gibt einen großzügigen Eingangsbe- reich. Insgesamt wird das Raum-



So soll die künftige Fassade des Rathauses aussehen.

volumen reduziert. Das Gebäude ist gut strukturiert. In der Geschosshöhe findet sich die Historie wieder. Im Ober- und Dachgeschoss befindet sich der Saal. Insgesamt ist die Wirtschaftlichkeit bei den Betriebskosten gewährleistet. Im Eingangsbereich lädt eine Cafeteria ein. Die Rückfront ist bis ins Erdgeschoss verglast und lässt Tageslicht ein. „Es entsteht also ein Rathaus, das sich den Bürgern öffnet“, fasst Dr. Pfau zusammen. Auch die Grundanliegen der Denkmalpflege seien erfüllt.

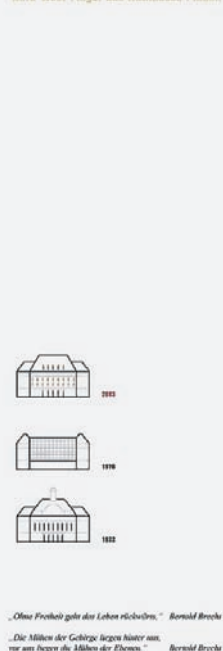
Wichtig ist vor allem, dass sich der Neubau in seiner räumlichen

Größe den Erfordernissen der Zukunft anpasst. Derzeit stehen 3.200 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung, der Neubau wird ein Viertel weniger haben, also 2.400 Quadratmeter. An der Gebäudetiefe wird noch deutlicher, dass der Neubau kleiner ist. Derzeit sind es von der Vorderkante Straßenseite bis Rückwand Toiletten ca. 32 Meter. Die Tiefe der Bebauung laut Entwurf ist nur noch 16 Meter. „So entsteht ein großer gestalteter Innenhof als Bürgerhof, der auch für Ausstellungen genutzt werden kann“, erläuterte der OB.

Nach dem Jury-Entscheid be-

ginnt nun der zweite Schritt des Wettbewerbsverfahrens. Das sind

Nord-West Flügel des Rathauses Plauen



Gespräche mit dem Architekturbüro, in denen über Details gesprochen wird.

Begonnen werden mit dem Bau könne jedoch erst, wenn das Landratsamt fertig ist, damit die Mitarbeiter, die jetzt noch im Rathaus arbeiten, umziehen können. Die Fördermittel müssen bis 2016 verbaut sein. „Deshalb gehe ich davon aus, dass wir 2015 und 16 bauen“, sagte OB Oberdorfer.

Auf die Kosten eingehend beruft sich der Oberbürgermeister auf die Rechnung der Architekten. Demnach betragen die Kosten für einen Quadratmeter Neubau circa 2.000 Euro, das sind also etwa 7 Millionen Euro brutto. Dazu käme der Abriss und notwendige Anpassungen. Insgesamt würde der Neubau also rund 10 Millionen Euro kosten. Dafür gibt es 70 bis 75 Prozent Fördermittel. „Ich bin der Meinung, eine Stadt wie Plauen kann und sollte sich das leisten. Deshalb sollten wir die Umsetzung des RKW-Entwurfs angehen“, betonte Oberbürgermeister Oberdorfer.

Grafik: RKW

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf
(rollstuhl- und behindertengerecht)
Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.
1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete
jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
Weitere Informationen unter: **03741/70 80 00**
www.biri-plauen.de

Das Sparkassen-Finanzkonzept:

**LOHNT SICH für
Ihren GELDBEUTEL**



**Sparkasse
Vogtland**



Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Tourist-Information lädt ein

Sonderführungen zu Ostern

Die Tourist-Information lädt am Ostersonntag, dem 30. März, um 11.00 Uhr zu einem geführten Osterspaziergang durch die historische Altstadt von Plauen ein. Treffpunkt und Start des 90-minütigen Rundganges ist die Tourist-Information.

Die Tour führt entlang der Nobelstraße vorbei an drei Patrizierhäusern, die heute das Vogtlandmuseum beherbergen, hin zum Malzhaus, das Kultur- und Kommunikationszentrum der Stadt. Entlang der alten Stadtmauer spaziert man weiter zum ältesten Gotteshaus Plaues, der St. Johanniskirche. Klostermarkt und Nonnenturm sind dann die nächsten Ziele, bevor man das Alte Rathaus mit seinem kunstvollen Renaissancegiebel betrachten kann.

Für Erwachsene kostet die Teilnahme 3,00 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 1,60 Euro. Mindestteilnehmerzahl 7 Vollzahler.

Treffpunkt:

Tourist-Information
Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Wer sich zu Ostern in luftige Höhe wagen möchte, dem bietet sich ebenfalls am 30. März, je-



Auch zu Ostern können interessierte Plauer und Besucher der Stadt wieder an einer Führung auf den Rathausturm teilnehmen und den Blick über Plauen zu genießen.

Foto: Brand-Aktuell

weils 10.00 Uhr und 15.00 Uhr die Möglichkeit an einer Sonderführung auf den 64 Meter hohen Rathausturm teilzunehmen. Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform zu erreichen und von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer der Stadt.

Für Erwachsene kostet die Füh-

rung 2,00 Euro pro Person. Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 1,00 Euro.

Treffpunkt:

Tourist-Information
Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Die Tourist-Information ist am Ostersonntag von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

www.plauen.de/tourismus

Programm Europäischer Bauernmarkt

In der ersten Märzwoche ist der Europäische Bauernmarkt in der biller-Wohnwelt wieder der Anziehungspunkt in der Region. Nicht nur kulinarische Genüsse locken, sondern auch ein vielfältiges Programm:

- 14.00 Uhr, Showbühne, „Wernesgrüner Blasmusikanten“
- 16.30 Uhr, Showbühne, „Dixieland Six“ (Jazzband)

04.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, Kindertagesstätte „Am Fuchsloch“

07.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, „Kinderhaus Westend“
- 15.00 Uhr, Showbühne, Auszeichnung der besten Produkte des Marktes mit musikalischer Umrahmung durch den „Kammerchor des Diesterweg-Gymnasiums“

08.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, „Malteser Kinderhaus“
- 16.00 Uhr, Showbühne, Kindertanzgruppe „Topolino“

09.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“
- 12.30 Uhr, Showbühne, Plauer Gruppe „Liedvogt“

Täglich

- Stand des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Informationen zur vogtländischen Landwirtschaft (Erzeuger-Verbraucher-Dialog)

Verbraucherquiz – Hauptgewinn
1 Reise für 2 Personen nach Straßburg (gestiftet vom Europa-Büro Dr. Peter Jahr)

Freigelände

Minitraktorfahren für Groß und Klein

www.plauen.de/bauernmarkt2013



02.03.,

- 10.00 Uhr, Panorama-Restaurant, Agrarpolitisches Gespräch (musikalische Umrahmung: Lessing-Gymnasium)
- 10.30 Uhr, Showbühne, Künstler aus Waldhausen im Strudengau/Oberösterreich
- 11.30 Uhr, Showbühne, Eröffnung des Marktes

03.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, „Mosen's Brass Band“ (Gymnasium Oelsnitz)

- 14.00 Uhr, Veranstaltungshalle, Bewertung der Produkte durch die Jury
- 16.00 Uhr, Showbühne, „Evergreen Kids“

05.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“
- 14.30 Uhr, Showbühne, Kindertagesstätte „Sonnenblume“

06.03.,

- 10.30 Uhr, Showbühne, „Muskelschule Fröhlich“

Schlemmergutschein für die „Tennera“ zu gewinnen

Die Vorbereitung auf die Wiedereröffnung der „Tennera“ musste Katharina Berger – wie auf dem Foto zu sehen ist – bei winterlichen Verhältnissen durchziehen. Doch sicher zeigt der Frühling schon mehr als seine Vorboten, wenn die wohl beliebteste Ausflugsgaststätte Plaues am 8. März wieder eröffnet wird. Seit Jahresbeginn hat die neue Pächterin im altherwürdigen Haus am Stadtpark vieles verschönern lassen. Auch die Gästezimmer werden neu möbliert. „Wir haben eben alles etwas aufgepeppt“, fasst Katharina Berger zusammen und macht neugierig. „Wir werden in der Küche hauptsächlich Handgemachtes mit regionalem Bezug zubereiten. Nur vogtländische Küche wäre wohl zu eng“, so die Wirtin. Da die „Tennera“ weiterhin Brauereiausschank ist, werden die Sternquell-Spezialitäten gleich aus vier Hähnen frisch gezapft. Neu wird auch sein, dass die Gäste im Sommer im großen Biergarten wieder bedient werden.

gar mit einem „30-Euro-Schlemmergutschein“ das Restaurant besuchen. Katharina Berger sponsert diesen für den Gewinner des Rätsels.



Beantworten Sie dazu folgende Frage richtig: **Wo eröffnet die „Tennera“ am 8. März wieder?**

A – am Hammerpark, B – am Lutherpark, C – am Stadtpark.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: **15. März 2013.**

Anja Rost und Sigrid Armbruster aus Plauen heißen die Gewinner des Rätsels im Mitteilungsblatt 2. Sie hatten die richtige Lösung gewusst, nämlich C



Jetzt wird also ein Spaziergang durch den Stadtpark noch mehr Spaß machen, weil man ihn wieder mit einer Einkehr in der „Tennera“ verbinden kann. Ein Leser des Mitteilungsblattes kann so

– Skispringen, und konnten so mit den vom Verkehrsverbund Vogtland gesponserten Kombitickets zum Weltcup der Skispringer in die Vogtland Arena nach Klingenthal fahren.

KADEN - REISEN

Individualreisen und Gruppenreisen
Schulklassenfahrten mit Programm

Wir vermitteln und fahren ab Plauen:

SCAN-CLUB 60plus - Seniorenreisen
Lago Maggiore / Gardasee / Rom
Nordkap / Heviz / Cornwall / ...



PLAUEN, Stresemannstr. 34, Tel. 03741/224083

Inhaber: Thomas Kaden

Fünf neue Bürgerpolizisten in Plauen unterwegs

Sicherheitsgefühl der Menschen soll sich erhöhen

„Die jüngste Polizeireform in Sachsen hat für das Polizeirevier Plauen 18 Bürgerpolizisten gebracht. Für das Gebiet der Stadt Plauen einschließlich seiner Ortsteile allein fünf Bürgerpolizisten, die seit dem 1. Januar im Einsatz sind“, darüber informierte der Leiter des Polizeireviers, Polizeioberrat Dieter Distler, Ende Januar Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer bei einem Gespräch im Plauener Rathaus. „Plauen als größte Stadt und Ballungszentrum im Vogtland ist ein Einsatzschwer-

punkt für die Bürgerpolizisten, bei denen es sich durchweg um gut ausgebildete Polizisten handelt, die bisher im Streifendienst tätig waren.“ „Ich finde es gut, dass der Freistaat mit dem Einsatz der Bürgerpolizisten mehr Augenmerk auf die Präsenz der Polizei vor Ort im Stadtbild legt. Das trägt dazu bei, dass sich das Sicherheitsgefühl der Menschen erhöht. In Plauen gab es vor Jahren schon einmal zwei Bürgerpolizisten, nunmehr sind es fünf, eine positive Auswirkung der neuerlichen Polizeire-

form in Sachsen“, freut sich der OB.

Die neuen Bürgerpolizisten haben jeder sein festgelegtes Einsatzgebiet, in dem sie vor allem mit dem Einsatzfahrzeug, aber auch zu Fuß unterwegs sein werden. „Dabei wird es natürlich bestimmte Schwerpunktzeiten, aber auch Anlässe geben. Ich denke hier insbesondere an die Wochenenden, ebenso wie Veranstaltungen. Natürlich müssen sich die Kollegen auch gegenseitig im Urlaub oder bei Aus- und Fortbil-

dungsmaßnahmen vertreten und unterstützen und können somit in ihrem Einsatzgebiet nicht 24 Stunden unterwegs sein“, erläutert Dieter Distler. „Als Bürgerpolizist, der viel vor Ort unterwegs ist, kennt man mit der Zeit seine ‚Pappenheimer‘, kann auch durch seine Autorität und Präsenz vorbeugend tätig sein“, ist sich der OB sicher.

Polizeimeisterin Maja Warkus, unterwegs in Neundorf, Straßberg, Kauschwitz, Zwoschwitz (war bis Redaktionsschluss leider erkrankt, wird später vorgestellt)



Telefonisch sind die Bürgerpolizisten erreichbar über das Polizeirevier Plauen 03741-140.

Da die Bürgerpolizisten viel unterwegs sein werden, wird sicherlich meist die Wache über 03741-14-100 die Anrufe entgegennehmen und die Information an die zuständigen Kolleginnen oder Kollegen weitergeben.



Polizeihauptmeister Michael Gorges, unterwegs in Chrieschwitz, Reusa, Kleinfriesen, Großfriesen, Tauschwitz



Polizeiobermeister Michael Heydenreich, unterwegs in Süd-/Ostvorstadt, Ober-/Unterlosa/ Stöckigt/Thiergarten



Polizeiobermeisterin Andrea Schmidt, unterwegs in Haselbrunn, Preißelpöhl, Jößnitz, Röttis, Steinsdorf



Polizeiobermeister Enrico Meier, unterwegs im Stadtzentrum der Spitzenstadt

Foto: Brand-Aktuell

– ANZEIGE –

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Lohnsteuerhilfverein
www.lohi.de



Fachkompetenz seit
20 Jahren
vor Ort in Plauen

Verspätete Steuererklärung kann teuer werden

Wer seine Steuererklärung nicht bzw. nicht fristgerecht beim Finanzamt abgibt, muss unter Umständen mit einer empfindlichen Strafe rechnen, informiert jetzt die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

„Wer die Abgabe einer Steuererklärung zu lange vor sich herschiebt und sie erst nach Ablauf der Frist abgibt, gegen den kann das Finanzamt einen sogenannten Verspätungszuschlag festsetzen“, erläutert Gudrun Steinbach, Vorstand des bundesweit tätigen Lohnsteuerhilfvereins. Leider auch dann, wenn der Steuerpflichtige eigentlich eine Steuererstattung zu erwarten hätte.

Der Gesetzgeber hat die Finanzbehörden mit diesem drastischen Druckmittel ausgestattet, um stets eine ordnungsgemäße und planvolle Entrichtung von Steuern zu gewährleisten. Immerhin bis zu 10 Prozent der festgesetzten Steuer, maximal jedoch 25.000 Euro, kann die verspätete Abgabe einer Steuererklärung kosten.

„Noch vor einigen Jahren übliche Schonfristen werden heute nicht mehr gewährt“, weiß Gudrun Steinbach vom bundesweit tätigen Lohnsteuerhilfverein. Allerdings prüfe das Finanzamt in der Regel, ob ein „schuldhaftes Versäumnis“ vorliege. Wer glaubhafte Gründe für eine verspätete Abgabe vorbringen und belegen kann – etwa eine schwere Erkrankung oder einen Unglücksfall – wird in der Regel nicht belangt. Arbeitsüberlastung wird jedoch nicht als Entschuldigung gewertet – egal, ob beim Steuerpflichtigen selbst oder bei dem von ihm beauftragten Steuerexperten.

Wer seine Steuererklärung für 2012 selbst anfertigen will, sollte sich bereits jetzt den 31. Mai 2013 als letzten Abgabetermin rot im Kalender markieren. „Wer den Termin aus guten Gründen nicht einhalten kann, sollte dies rechtzeitig in einem Brief an das Finanzamt erläutern und um eine Fristverlängerung bitten“, so Steinbach. Gründe können eine Erkrankung, fehlende Unterlagen oder ein Sterbefall in der Familie sein. Eventuell werden die Finanzbehörden dann einer Fristverlängerung zustimmen.

Alle, die für ihre Steuererklärung Expertenhilfe in Anspruch nehmen, haben per se länger Zeit. Ihre Abgabefrist endet erst am 31. Dezember 2013. Dies gilt auch für die mehr als 500.000 Mitglieder der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Quelle: lohi.de – Pressemitteilung

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Plauen
zertifizierter Beratungsstellenleiter
Werner Georgius

Bahnhofstr. 49
08523 Plauen

Tel. (03741) 22 14 36
Fax (03741) 22 12 04
E-Mail: LHB-0418@lohi.de



Für Sie auch im Internet unter
www.lohi.de/418

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.



e.o.plauen in Serie (4) – 110 Jahre Erich Ohser:

Vom Sohn, der erst Schlosser, dann Zeichner und später Vater wurde



Erich ist auf dem Familienfoto der Junge rechts außen. In der Literatur auf „etwa 1918“ datiert, der Ort der Aufnahme ist nicht bekannt.

©: Archiv der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung

Erich Ohser hat Plauen mit seinen unter dem Pseudonym e.o.plauen veröffentlichten Geschichten um „Vater und Sohn“ bekannt gemacht.

Der Nachlass des Zeichners wird in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus auf der Nobelstraße aufbewahrt. Viele Kleinigkeiten dort sind große Schätze mit spannenden Geschichten. Wir erzählen sie in dieser Serie.

Er würde dieses Jahr 110 Jahre alt werden: Der am 18. März 1903 in Untergettengrün (Vogtland) geborene Erich Ohser. Berühmt für seine liebevollen, aber auch tief sinnigen Zeichnungen von Vater und Sohn macht er Plauen mit dem selbst gewählten Namenszug auch nach seinem Tod im Jahr 1944 bekannt. e.o.plauen – Erich Ohser aus Plauen. Durch dieses Pseudonym drückte er seine tiefe Verbundenheit zur vogtländischen Metropole aus, die ihm auch nach seinem Wegzug lebenslang Begleiter war.

Der Anfang

1907 wurde er zum Plauener. Damals zog der junge Ohser samt Familie in die Spitzenstadt. Hier ging er zur Schule, hier absolvierte er seine Schlosserlehre.

Gewohnt hatten die Ohsers erst in der Konradstraße 40, die heute als Siegerner Straße bekannt ist, später in der Pestalozzistraße 20. Dort befindet sich eine Gedenktafel über der Haustür.

Kunsthistorikerin Dr. Elke Schulze, Vorstand der Erich-Ohser-Stiftung, weiß: „Die Ohsers waren das, was man heute Mittelständler nennt. Der Vater ar-

beitete als Staatsbeamter in Plauen.“ Sie hatten ein gutes Auskommen, und auch Erich Ohser selbst bestätigte in seinen Erinnerungen, dass er seine Kindheit als schöne Erfahrung erleben durfte. Die Beziehung zu seinem Vater wie auch die zu seinem eigenen Sohn griff er dann in den Bildgeschichten auf. „Er kannte beide Perspektiven und nutzte sie“, resümiert Dr. Schulze.

Ein weiter Weg

Seine Künstlerkarriere fiel ihm allerdings nicht in den Schoß. Nach der Schule ließ er sich von seinen Eltern lenken, er erlernte den soliden Beruf des Schlossers. „Sein Zeichenlehrer hatte aber bereits zu Schulzeiten sein Talent erkannt. Und während seiner Lehre setzten sich mehrere Leute dafür ein, dass er Kunstschlosser werden sollte.“ In Fachzeitschriften durfte er seine Entwürfe publizieren, fand Gefallen am Künstlerischen. Jetzt jedoch woll-

te er selbst Kunst studieren, ging nach Leipzig an die Abendschule. Schnell etablierte er sich, wechselte regulär an die Uni, war ein sehr erfolgreicher Student.

Nach dem Studium arbeitete er zusammen mit Erich Knauf und Erich Kästner. Die drei Erichs publizierten unter anderen in der „Volkszeitung für das Vogtland“, der „Neuen Leipziger Zeitung“, Ohsers Zeichnungen erschienen auch im „Sächsischen Volksblatt Zwickau“. Nach ihrem Wechsel nach Berlin wurde Knauf Chefflektor der Büchergilde Gutenberg und beschäftigte Ohser als Illustrator, bereits die ersten Gedichtbände Kästners waren mit Zeichnungen Ohsers erschienen. Im Jahr 1930 heiratete Ohser seine Kommilitonin Marigard Bantzer. Vater wurde er im Dezember 1931 – Sohn Christian erblickte das Licht der Welt.

Das Ende

Erich Ohser fand im letzten Jahr des Krieges, als sich der Zusammenbruch des Dritten Reiches bereits abzeichnete, ein tragisches Ende. Wegen abfälliger Äußerungen über die nationalsozialistischen Machthaber wurden er und sein Freund Erich Knauf denunziert und verhaftet. Goebbels nahm sich persönlich der Sache an. In der Nacht vor dem Prozess wählte Erich Ohser am 6. April 1944 in Untersuchungshaft den Freitod. Der mitangeklagte Redakteur Erich Knauf wurde zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Briefe, die er kurz vor seiner Verhaftung seinem Sohn und sein Sohn ihm geschrieben hatten, sind in der neuen Ausstellung im Erich-Ohser-Haus – siehe Beitrag rechts – zu sehen. Es sind die letzten Briefe, es ist der letzte Kontakt, den Vater und Sohn gehabt hatten.



Seminarübungsschüler 1915 in Plauen, mit dabei Erich Ohser und Johannes Fritzsche (2. Reihe Mitte neben den Mädchen).

Die Geburtstagsausstellung: Dem Zeichner zum 110. Geburtstag

Im Jahr 2013 jährt sich der Geburtstag Erich Ohsers zum 110. Mal. Der Künstler wird mit einer Geburtstagsausstellung „Lebenszeichen“ im Erich Ohser-Haus gewürdigt. Über drei Etagen in sechs Ausstellungsbereichen breitet sich Leben und Werk des Erfinders von „Vater und Sohn“ aus. Neben den beliebten Bildgestalten sind Beispiele der außergewöhnlichen Zeichenkunst Ohsers zu entdecken: Landschaften, Porträts und gebrauchsgrafische Arbeiten.

Einen besonderen Akzent bildet ein Kabinett, in dem alle im Nachlass erhaltenen Originalzeichnungen Erich Ohsers zu Erzählungen Michail Soschtschenkos präsentiert werden. In diesen Illustrationen zeigt sich bereits die frühe Meisterschaft Ohsers, der mit vielen Künstlern und Intellektuellen seiner Zeit bekannt oder befreundet war. Einige von ihnen treten dem Betrachter in prägnanten Porträts entgegen, beispielsweise Käthe Kollwitz und Martin Andersen Nexö. Wenngleich der konsequente Zeichenkünstler vornehmlich im Schwarz-Weiß sein eigentliches Ausdrucksmittel fand, so hat er sich doch auch gelegentlich farbig artikuliert. Die Ausstellung zeigt einige dieser fröhlichen Blätter, die selbst für den Ohser-Kenner Überraschungen bereithalten. Mit zwei Geburtstagsbriefen: Vater und Sohn Ohser gratulieren sich wechselseitig kurz vor dem tragischen Lebensende des Künstlers – und einem Brief an einen Jugendfreund tritt dem Besucher das Schicksal auf berührende Weise entgegen, vermischt sich



Trauriges und Heiteres zu einer Botschaft des Humanen, die das eigentliche Vermächtnis von „Vater und Sohn“ ist.

Die Vernissage zur Erich-Ohser-Geburtstagsausstellung „Lebenszeichen“ findet am 18. März 2013, 18.00 Uhr im Erich-Ohser-Haus statt. Achtung: Ausnahmsweise ist die Eröffnung am Montag, weil es sich dabei um den Geburtstag handelt!



Ausstellung „Lebenszeichen“
19.3. – 20.10.2013

Galerie e.o.plauen
im Erich-Ohser-Haus
Nobelstraße 7-13
08523 Plauen
Telefon:
03741 / 291 2344
Dienstag – Sonntag,
feiertags: 11.00 – 17.00 Uhr
sowie nach vorheriger
Vereinbarung

Geburtstagslesung mit Musik: „Lieber Herr Malermeister!“ Kinder schreiben an e.o.plauen

Zur Feier des 110. Geburtstages von e.o.plauen lädt die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen zu einer Geburtstagslesung mit Musik ein. Diese findet am 23. März ab 15.00 Uhr im Ohser-Haus statt.

Vorgetragen werden Briefe aus dem Nachlass, die auf fröhliche Weise von der Begeisterung für „Vater und Sohn“ zeugen. Zugleich wird die zärtliche Liebe, die den Künstler als Vater mit dem Sohn verband, in Geburtstagsbriefen lebendig.

Es lesen Kinder aus Plauen, Begrüßung und Moderation durch Dr. Eva-Maria Zehrer und Dr. Elke

Schulze. Der Saxophonist Frank Gareis akzentuiert musikalisch den Nachmittag, der sich an Kinder und Erwachsene richtet. Im Anschluss ist Gelegenheit, die neue Ausstellung zu besichtigen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Geburtstagslesung
mit Musik:
23. März,
15.00 Uhr,
Galerie e.o.plauen
im Erich-Ohser-Haus
Nobelstraße 7-13
Eintritt frei

90. Geburtstag des Vogtlandmuseums

Umfangreiches Programm für alle zwischen 5 und 99 Jahren



Über so viel Interesse wie letztes Jahr zur Nacht der Muse(n) würde sich das Team des Vogtlandmuseums im Jubiläumsjahr auch freuen.

Foto: Brand-Aktuell

Das Vogtlandmuseum wird 90! Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, hat sich das Team um Museumsdirektorin Dr. Silke Kral ein umfangreiches Programm einfallen lassen. Verschiedene Partner bringen sich ein, das große Kulturprojekt läuft unter dem Titel „Ansichtssache“. Viel Raum für Kunst, Kultur und Interpretation. Schirmherr ist Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Wenn unser Museum einen runden Geburtstag feiert, und 90 Jahre ist ja ein stattliches Alter, so übernehme ich natürlich gerne die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten“, freut sich der OB über die Initiativen des Museumsteams.

Dr. Silke Kral: „Wir wollen alle erreichen, Menschen zwischen 5 bis 99 Jahren. Kinder und Jugendliche sowie junge Familien wollen wir für das Thema Museum interessieren. Was lieben die Menschen in ihrer Stadt, was stört sie? Welche Veränderungen brachten die vergangenen Jahre mit sich?“ Letzten Endes will das Projekt helfen, die eigene Stadt besser kennen zu lernen, sie mitunter neu zu verstehen und sich mit ihr zu identifizieren.

Veranstaltungen im Jahr/Partner

Abwechslungsreiche Veranstaltungen finden vom Mai bis Oktober statt – eben eine richtige Jubiläumsfeier. Verschiedene Partner sind beteiligt: Der Bund Bildender Künstler Vogtland (BBKV), Kinderland Plauen, der Jugendzentrum Oase, das Kinder- und Jugendhaus eSeF, das Kindercafé Mücke, die Galerie im Malzhaus, der Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen sowie das Berufliche Schulzentrum e.o.plauen/Fachbereich Gestaltung.

Stipendium für Maler: Plauen im Bild

Das Vogtlandmuseum und der BBKV haben im Rahmen der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Museums erstmals ein Stipendium ausgeschrieben.

Die Ausschreibung richtete sich an Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffensschwerpunkt die Malerei ist. Die Arbeit des Stipendiaten wird sich thematisch mit Plauen beschäftigen.

Aktion 90 für Plauen

„Eine tolle Sache ist unsere Aktion „90 für Plauen“,“ erläutert Dr. Kral. Es geht um 90-Euro-Spenden, die der finanziellen Unterstützung des Projekts „Ansichtssache“ dienen. Auch das Zusammenlegen von 90 Euro durch einen größeren Personenkreis ist möglich. Das Projektteam freut sich ebenso über höhere Beträge. Die Spenden sollen den Materialbedarf mehrerer Einzelprojekte der Ansichtssache abdecken. Darüber hinaus möchte das Vogtlandmuseum aus den Spendengeldern eines der Werke der Stadtchronistin Tanja Pohl ankaufen, die während ihres Arbeitsstipendiums in Plauen entstehen.

Geschichte

An der Nobelstraße in Plauen stehen die drei denkmalgeschützten Häuser des Vogtlandmuseums. Sie waren einst die Wohn- und Geschäftshäuser von Händlern, die mit Baumwolle reich geworden sind. Das Doppelhaus links hat der Geschäftsmann Baumgärtel am Ende des 18. Jahrhunderts erbaut. Das rechte Haus errichtete Johann Kanz wenig später. Im Jahr 1920 hat die Stadt Plauen diese Häuser gekauft.

Am 15. Juli 1923 eröffnete in den Häusern Nobelstraße 9 und 11 das neugeschaffene „Vogtländische Kreismuseum“.

Die Sammel- und Forschungstätigkeit begann allerdings bereits 1825 durch den damals gegründeten „Voigtländischen Altertumsforschenden Verein zu Hohenleuben“, aus dem sich ab 1873 der „Altertumsverein zu Plauen“ entwickelte. Bereits 1876 zeigte dieser eine erste öffentliche Ausstellung im Festsaal der heutigen Museumshäuser. Eigens zur Vorbereitung einer Museumsgründung entstand 1894 die Museumsgesellschaft, die ab

1903 das „Vogtländer-Museum“ in der alten Handelsschule Melanchthonstraße betrieb. 1912 wurden die Bestände beider Vereine vereint und bildeten die Grundlage der heutigen Sammlung des Vogtlandmuseums.

Aus dem Jubiläumsprogramm

1. Mai – 31. Mai, „Stadtchronist 2013“ – Arbeitsstipendium des Vogtlandmuseums Plauen für den Bereich Malerei/Zeichnung, mit freundlicher Unterstützung des Bunds Bildender Künstler Vogtland e. V.

3. Mai – 9. Juni, „Ansichtssache“, Thementausstellung, Galerie im Malzhaus

12. Mai – 8. September, „Historische Stadtansichten“, Jahresausstellung zum 90-jährigen Bestehen des Museums, Vogtlandmuseum

12. Mai – 22. August, „Lothar Rentsch – Immer wieder Plauen – Grafiken aus 7 Jahrzehnten“, Sonderausstellung, Vogtlandmuseum

21. Juni, Lange Nacht der Muse(n), Themenführungen des Vogtlandmuseums durch die Stadt / Stadtführungen für Kinder mit Jörg Simmat

14. Juli, Thementag zum 90. Jubiläum des Vogtlandmuseums, Was macht das Museum zu einer attraktiven Einrichtung? Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen e. V., Vogtlandmuseum

25. August – 27. Oktober, „Die Stadt im Bild – Comics von Christina Röckl“, Sonderausstellung, Vogtlandmuseum

25. August – 27. Oktober, Plauen – Sinfonie einer Stadt II, Soundcollage von Stefanie Pojar (Gestaltung), Maria Jose Silva Busto und Alexander O. Müller (Komposition), Vogtlandmuseum

Oktober, Nachtrallye „Plauen – ein Kinderspiel“, Kinderland Plauen e. V., Stadtgebiet

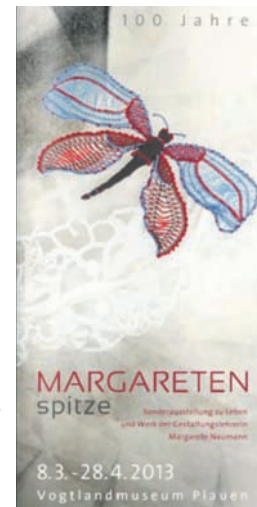
27. Oktober, Finissage zum Gesamtprojekt ANSICHTSSACHE PLAUEN, Vogtlandmuseum www.plauen.de/vogtlandmuseum

Margaretenspitze im Museum zur Tagung der Spitzengilde

Im Vogtlandmuseum wird passend zum Jahrestreffen der Deutschen Spitzengilde die Ausstellung „100 Jahre Margaretenspitze“ zu sehen sein. Diese widmet sich Margarete Naumann, die die nach ihr benannte Margaretenspitze entwickelt hat, und wird am 8. März um 19.30 Uhr eröffnet.

Margarete Naumann war eine Gestaltungslehrerin, die von 1915 bis 1925 in Plauen an der Kunstschule für Textilindustrie tätig war. Sie entwickelte im Jahr 1913 eine Knüpfspitze, die nach ihr benannt wurde. Die Schülerinnenarbeiten in dieser Technik aus der Sammlung der Kunstschule haben die Zerstörungen 1945 überstanden – diese sind in der Ausstellung bis zum 28. April zu sehen.

Die Spitzengilde tagt in diesem Jahr unter dem Thema „Spitzen-



Vielfalt 2013“, das Treffen findet am 2. Märzwochenende statt. Allerlei Workshops werden angeboten, für die man sich noch anmelden kann – eine Übersicht dazu ist auf plauen.de/spitzengilde zu finden.

Der Verein Deutsche Spitzengilde existiert seit 1986. Es ist ein kleiner, stetig wachsender Verein mit rund 200 Mitgliedern aus ganz Deutschland.



Anmeldungen bitte an:
Deutsche Spitzengilde e.V.
Birgit Sarzio
Kattenvenner Str. 50
49549 Ladbergen
Tel./Fax: 05485 – 965397
sarzio.spitzengilde@googlemail.com

Infos unter
www.plauen.de/spitzengilde

Fast 20.000 Mal wurde der Online-Advents-Kalender angeklickt

Beim virtuellen Adventskalender auf www.plauen.de waren in diesem Jahr 399 Teilnehmer dabei. „Die gesamten Zugriffe auf den Adventskalender 2012 betragen 19.941“, erläutert Internetredakteur Frank Mennel. 257 Frauen und 142 Männer rätselten mit. Einen Teilnehmerrekord gab es am 9. Dezember, wie auch in den Vorjahren waren am 24. Dezember die wenigsten Teilnehmer auf der Website unterwegs. Wegen technischer Anlaufschwierigkeiten in der ersten Woche konnten dieses Jahr nicht alle Rätselfreunde mitmachen, die Zugriffszahlen sind daher geringer als in den Vorjahren. Im Januar gingen die Preise an Gewinner, die unter anderem aus Chemnitz, Tirpersdorf, Elsterberg und Plauen kommen.

Neugierig auf die schwerste Frage? Die gab es am 5. De-

zember. Gefragt war, wer die Besucher im Eingangsbereich des Vogtlandmuseums begrüßt. Elstern, Bären oder Löwen? Es gab 71 falsche Antworten, richtig gewesen wäre – Bären.

Besonders leicht wiederum war die Frage vom 9. Dezember, denn 254 Antworten waren korrekt. Zu wissen war, wen Erich Ohser – e.o.plauen – malte. Richtig war Vater und Sohn.

Rätselfreunde aus Papenburg über Hannover, Berlin, Dresden, Leipzig, Zwickau, Plauen, München, Nürnberg und Hof haben in diesem Jahr versucht, die Nuss zu knacken. Hauptgewinner wurde letzten Endes eine Plauenerin: Manja Gruber.

Allen Mitspielern Anerkennung für ihre Ausdauer, allen Unterstützern herzlichen Dank für die tollen Preise. www.plauen.de

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Wolfgang Rahm

am 14.02.2013 im Alter von 63 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Rahm war 30 Jahre bei der Stadt Plauen beschäftigt. Engagement und Pflichtbewusstsein zeichneten seine Arbeit aus.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Verwaltung

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz



Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlich-bunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, dass Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewäl-



tigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufge-



blüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“ Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft - das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein.

Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr

zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost - so, wie die Gäste es von daheim gewohnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.



Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge,

altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr.

Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt.

Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgegen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“



Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 Fax: 03741 583330
08547 Jöbnitz

www.sbw-vogtlandkreis.de

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

1. März 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 3

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht –

Die Meldebehörde darf nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht nach § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz.

Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt eingegangene Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen behalten ihre Gültigkeit bzw. können auch schriftlich widerrufen werden.

Plauen, den 06.02.2013

Eberwein
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB

Sanierungssatzung Burgstraße

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 17. 02. 2005 in öffentlicher Sitzung die Sanierungssatzung Burgstraße nach § 142 BauGB beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Plauen am 01. April 2005. Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird der Beschluss über die Sanierungssatzung hiermit nochmals ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01. April 2005 in Kraft.

Die Sanierungssatzung Burgstraße einschließlich der Lagepläne, die Bestandteile der Satzung sind, kann bei der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, GB II, FB Bau und Umwelt, FG Stadtplanung während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr

Hinweis nach § 143 Absatz 1 Satz 2 BauGB:

Die Stadt Plauen weist hin:

- auf die Genehmigungsbedürftigkeit von Maßnahmen und Rechtsvorgängen im Sinne des § 144 BauGB,
- auf die Vorschriften des dritten Abschnitts im Ersten Teil des zweiten Kapitels des Baugesetzbuches, insbesondere auf die Bestimmungen
 - a) zu deren Anwendungsbereich (§ 152 BauGB)
 - b) zur Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, zu Kaufpreisen und Umlegung (§ 153 BauGB)
 - c) zum Ausgleichsbetrag des Eigentümers (§ 154 BauGB)
 - d) zu Anrechnung auf den Ausgleichsbetrag und Absehen (§ 155 BauGB)
 - e) zu Überleitungsvorschriften zur förmlichen Festlegung (§ 156 BauGB) und
 - f) zu Kosten und Finanzierung der Sanierungsmaßnahme (§ 156a BauGB)

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 11.02.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister Plauen

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat August 2012 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	5
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	17
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	11
Haushalt	4
Medizinische Hilfsmittel	
(Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	8
Mobiltelefone	10
Schirme	6
Schlüssel	7
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	6
Spielzeug	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	9

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr
Samstag:	9.00 – 12.00 Uhr

Plauen, den 01.03.2013

Hofmann

Aus den Beschlüssen der 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 05.02.2013

Berufung in den Kulturausschuss

Beschluss-Nr.: 38/13-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. den sachkundigen Einwohner Andre Hegel als beratendes Mitglied in den Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Aufsichtsrat des VFC Plauen e. V.

Beschluss-Nr.: 38/13-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. Die Abberufung von Eckart George als Vertreter des Stadtrates im Aufsichtsrat des VFC Plauen e.V.
2. Die Berufung von Kerstin Knabe als Vertreterin des Stadtrates der Stadt Plauen im Aufsichtsrat des VFC Plauen e.V..

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Haushaltssatzung 2013

Beschluss-Nr.: 38/13-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. den am 23.10.2012 vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2013 mit den aufgezeigten Veränderungen sowie die Haushaltssatzung 2013 in der sich daraus ergebenden endgültigen Fassung;
2. den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 3 Stimmenthaltungen

Ersatz von Eigenanteilen

Beschluss-Nr.: 38/13-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung Bahnhofstraße 28“.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 38/13-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1“.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Ankauf eines Grundstückes

Beschluss-Nr.: 38/13-9 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Ankauf des Grundstücks in Plauen, Obstgartenweg 1 („Schaustickerei“) durch Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinde nach § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 26.02.2013

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat in einer nichtöffentlichen Sondersitzung am Dienstagabend nach ausführlicher Diskussion auf Antrag beschlossen, dass die eingetragene Grundschuld in das Erbbaurecht Vogtlandstadion für die Ausreichung eines Überbrückungskredites an den VFC Plauen e.V. in Höhe von 250 000 Euro in Anspruch genommen wird. Zuvor hatte der Stadtrat mehrheitlich einem Antrag zugestimmt, der besagt, dass ein zusätzlich notwendiges Darlehen in Höhe von 100 000 Euro, das durch Vertreter des Vereins verbürgt wird, gleichrangig in der Tilgung behandelt wird.

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Neundorf / Straßberg

Hiermit laden wir alle Landbesitzer mit ihren Partnern zur Vollversammlung mit anschließendem Jagdessen am 8.3.2013 um 19.00 Uhr in die Kegelbahn Hänsel und Gretel nach Straßberg ein.

Der Jagdvorstand

Im März Einsichtnahme in Unterlagen zum Lärm

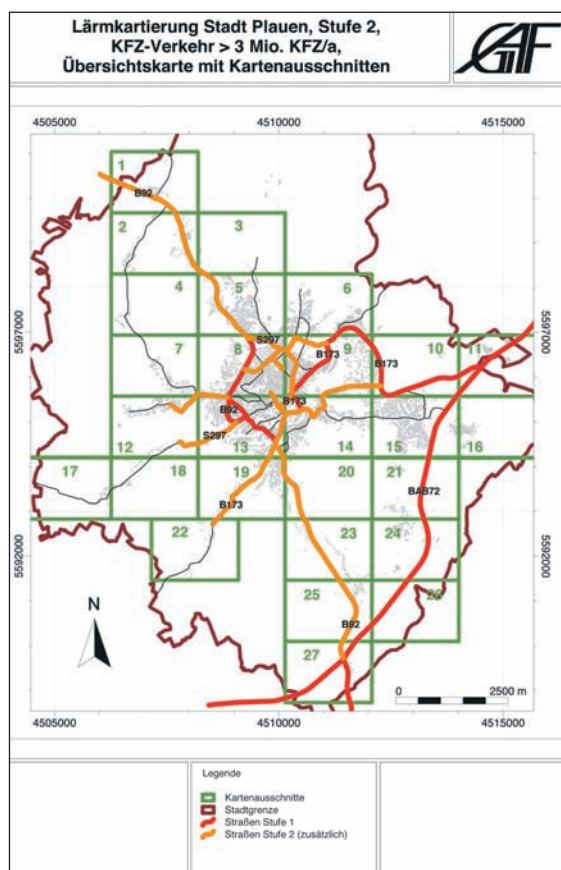
Kartierung wurde aktualisiert

Nach Maßgabe des Gesetzes vom 24. Juni 2005 zur Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) war die Stadt Plauen im Jahr 2012 gesetzlich verpflichtet, in einer 2. Stufe die Geräuschbelastung entlang von Hauptverkehrsstraßen ab einem jährlichen Verkehrsaufkommen von 3 Millionen Fahrzeugen in Lärmkarten darzustellen und die daraus resultierenden Lärmbetroffenheiten zu ermitteln. Darin enthalten war auch eine Aktualisierung der ersten Stufe der strategischen Lärmkartierung aus dem Jahr 2007 für Hauptverkehrsstraßen von über 6 Millionen Kfz/Jahr.

Auf dem Gebiet der Stadt betrifft dies den Einwirkungsbereich von Streckenabschnitten auf der Autobahn A 72 zwischen den Anschluss-Stellen Plauen-Süd und Plauen-Ost, an der Bundesstraße B 173, B 92 und B 282 sowie weitere Straßen in kommunaler Baulastträgerschaft mit insgesamt ca. 45 Kilo-

meter Länge (siehe Übersichtskarte).

Weiterhin werden in Plauen bereits Vorbereitungen für die im Anschluss an die Lärmkartierung im Jahr 2013 anstehende Lärmaktionsplanung getroffen. Dies betrifft u.a. die straßenbezogene



Lärmkartierung, Stufe 2, in Plauen.

Grafik: GAF

Aufbereitung der Daten hinsichtlich der im Stadtgebiet von Überschreitungen der gesundheitsrelevanten Schwellwerte Betroffenen nach nationalem Recht. Mögliche Maßnahmen zur Lärminderung ergeben sich z.B. durch lärmindernde Deckschichten, den Einbau von Lärmschutzfenstern, die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sowie lärmschutzgerechte Bauleitplanung und die Verstärkung des Verkehrsflusses.

Die Berichtsunterlagen des beauftragten Zwickauer Schallschutzbüros GAF – Gesellschaft für Akustik und Fahrzeugmesswesen mbH – vom Dezember 2012 zur Vorbereitung der Aktionsplanung werden vom 4. März – 27. März 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Fachgebiet Umweltangelegenheiten, Zi. 250, zur Einsicht bereit gehalten. Es besteht die Möglichkeit, Vorschläge, Anregungen und Hinweise schriftlich zu geben.

2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Fachgebiet Umweltangelegenheiten, Zi. 250, zur Einsicht bereit gehalten. Es besteht die Möglichkeit, Vorschläge, Anregungen und Hinweise schriftlich zu geben.

Entsorgung der Gelben Säcke

Seit dem 1. Januar ist die Glitzner Entsorgungs GmbH aus Schneidenbach verantwortlich für die Entsorgung der Leichtverpackungen (LVP), dem so genannten Gelben Sack.

Auf Grund des Wechsels des Entsorgers haben sich die bisher geltenden Entsorgungstermine zum Teil geändert. Aus gegebenem Anlass möchte die Glitzner Entsorgung alle Bürger und Gewerbetreibenden der Stadt nochmals darauf hinweisen, sich im Abfallwegweiser 2013 über die aktuellen Entsorgungstermine zu informieren.

Die Bereitstellung der Säcke sollte am entsprechenden Entsorgungstag in der Regel ab 6.00 Uhr erfolgen. Wie bereits informiert wird – um den Gewerbetreibenden der Innenstadt entgegen zu kommen – dieser Bereich von den Müllfahrzeugen erst im Laufe des Vormittags angefahren. So besteht die Möglichkeit, die Gelben Säcke am Tag der Entsorgung nach Ladenöffnung bereit zu stellen.

Es ist darauf zu achten, so Glitzner weiter, dass nur korrekt mit Verkaufsverpackung befüllte Säcke zur Entsorgung bereit zu stellen seien: „Fehlbefüllte

Säcke, beispielsweise mit Restmüll, Plasteabfällen jeglicher Art, Windeln, Baustyropor, Klempnerabfällen, Stroh, etc. werden stehen gelassen und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen.“

Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Glitzner Entsorgung in der Betriebsstätte Oelsnitz unter der Telefonnummer 037421/25363 gern zur Verfügung.

Fehlende Abfallwegweiser können über das Abfallamt des Vogtlandkreises angefordert werden. Kostenlose Rufnummer: 0800/1020403.

Gehwegbau 2013

Im Jahr 2013 sind folgende Gehwege zum Bau vorgesehen:

- Antonstraße: von Siegerner Straße bis Freiheitsstraße, beidseitig April bis Juni 2013, 23.000 Euro
- Dobenastraße: Bereich Be-

- thanien-Krankenhaus, Mai – Juni 2013, 35.000 Euro
- Max-Liebermann-Straße: Mai – Juni 2013, 45.000 Euro
- Gehweg Alte Jößnitzer Straße in Kauschwitz: Verbindung zum Friedhof, Oktober – November

2013, 58.000 Euro
Abhängig von den nach der Ausschreibung verbleibenden Mittel kann noch die Gabelsberger Straße zwischen Weisestraße und Richard-Hofmannstraße, links in Angriff genommen werden.

Renaturierung im Hammerpark hat im Februar begonnen

Am 22. März 2011, zum „Tag des Wassers“, wurde der Kooperationsvertrag für das Ziel 3-Projekt „Hammerpark Plauen/Waldpark As“ unterschrieben. Besonders Kinder und Jugendliche mit Interesse an der Natur und dem Hobby Angeln sollen in das Projekt integriert werden. Der Plauer Anglerverein und der Anglerverein As pflegen seit einiger Zeit eine intensive Zusammenarbeit. Nunmehr begannen die vorbereitenden Arbeiten im Hammerpark. Ein attraktives Gelände soll aus dem 3,6 Hektar großen Areal an der Südsüdinsel entstehen. Im Vorfeld der Offenlegung und Renaturierung des Milmesbaches und des Wegebaues müssen ca. 200 Bäume gefällt werden. Viele davon ste-

hen direkt am derzeit betonierten Bachbett. Künftig soll sich der Milmesbach wieder durch den Park schlängeln. Die Gehölze kommen weg, bevor im Frühjahr wieder Vögel ihre Nester in den Bäumen. Ersatzpflanzungen sind im gesamten Parkgelände, besonders aber am Bach, und auf externen Flächen im Stadtgebiet vorgesehen. Im Rahmen des Projektes soll der Teich entschlämmt, 400 Meter Geh- und Radwege mit Beleuchtung geschaffen und die Anlagen für das Kinder- und Jugendzentrum Natur- und Umweltschutz errichtet werden. Das Projekt hat einen finanziellen Umfang rund zwei Millionen Euro. Die Baustelleneinfahrt wird von der Oelsnitzer Straße aus sein.

Umfrage zur Mobilität in Städten wurde auch in Plauen gestartet

Plauen ist einer von mehr als 100 deutschen Orten, in denen die Mobilität der Bürger im Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – SrV 2013“ von der Technische Universität Dresden untersucht wird. Im Ergebnis sollen vor allem stadtspezifische Erkenntnisse zum Stand der Verkehrsentwicklung vorgelegt werden. Sie werden ergänzt durch den Vergleich mit Städten bzw. Gemeinden ähnlicher Größenordnung. Die Gesamtstichprobe von mehr als 120.000 Personen erlaubt darüber hinaus die Analyse stadtübergreifender Trends z. B. vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Um möglichst alle Bevölkerungsgruppen einzubeziehen, wird die Erhebung kombiniert als telefonisch-schriftliche Befragung bis Dezember 2013 durchgeführt. Die Adressen der Haushalte wurden aus dem Einwohnermelderegister per Zufallsverfahren gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, in dem sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung gebeten werden. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger können tatsächliche Verkehrsdaten gewonnen werden, auf denen eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung aufgebaut werden kann.

kehrsplanung aufgebaut werden kann.

Herausgefunden werden soll: Werden Bus oder Fahrrad in Plauen eigentlich stärker genutzt als vor einigen Jahren? Wie groß ist demgegenüber der Anteil des Autoverkehrs? Haben sich Reisezeiten verringert und Erreichbarkeiten verbessert?

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnitrend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten entgegengenommen, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben. Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes ist selbstverständlich gewährleistet.

Wer an der Umfrage teilnimmt, kann die Fragen auch über einen Online-Zugang im Internet beantworten.



Weitere Informationen zum Projekt „Mobilität in Städten – SrV 2013“ sind unter <http://tu-dresden.de/srv2013> abrufbar. www.plauen.de/mobilitaet

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abi-Crashkurse
(Je 6 x 180 Minuten)

• Mathe • Deutsch • Englisch

Studienkreis Plauen, Neundorfer Straße 22, 0 37 41/22 41 80
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 5. April 2013

Erklärung von Bürgermeister Manfred Eberwein

Versetzung in den Ruhestand beantragt

Erklärung von Bürgermeister Manfred Eberwein, Leiter Geschäftsbereich II bei der Stadtverwaltung Plauen: „Am Montag, dem 25. Februar 2013, habe ich dem Oberbürgermeister, Herrn Ralf Oberdorfer, einen Antrag auf meine Versetzung in den Ruhestand übergeben. Als Termin für mein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst habe ich den 31. August 2013 gewählt. Die Entscheidung, nach 22 Jahren kommunalpolitischer Verantwortung in den Ruhestand zu treten, habe ich nach sorgfältiger Beratung mit meiner Familie getroffen. Ich komme damit dem Wunsch nach, mich in Zukunft mehr den Belangen meiner Familie zu widmen.“

In den vergangenen zwölf Jahren meiner Tätigkeit in Plauen standen für mich die Modernisierung der Infrastruktur und insbesondere, die Stadt als Oberzentrum unter dem Einfluss des demografischen Wandels zu stärken, als die größten Herausforderungen.

In diesen zwölf Jahren, in denen ich die Plauener als selbstbewusste und streitbare Menschen mit einem starken Willen kennengelernt habe, habe ich mich durch Plauen gut aufgenommen gefühlt. Mein Handeln war überparteilich und immer am Interesse der Stadt und ihrer Bürger orientiert. Bei der Entwicklung einer so schönen und stolzen Stadt verantwortlich beteiligt zu sein, hat mich stets mit Respekt und Ehre erfüllt.

Nach 22 Jahren Tätigkeit in der Kommunalpolitik blicke ich auf ein erfülltes und erfolgreiches Wirken für die Menschen in unserem Lande auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in einer friedlichen, freien und demokratischen Gesellschaft zurück, was mich stolz und glücklich macht.

Es gibt Umstände, die mich veranlassen, mit dem Eintritt in den Ruhestand meinen Lebensmittelpunkt in der räumlichen Nähe meiner Familie zu wählen.“

Bei der Großen Kreisstadt Plauen ist zum 1. September 2013 die Stelle der/des **hauptamtlichen Beigeordneten des Geschäftsbereichs II** wegen Beendigung der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers neu zu besetzen.

Unter dem Vorbehalt, dass Änderungen in der Aufgabenverteilung erfolgen können, gehören zu dem Geschäftsbereich folgende Aufgabenbereiche:

- Bau (Tiefbau, Bauordnung, Stadtentwicklung und Stadtplanung) und Umwelt
- Vergabe
- Sicherheit und Ordnung (Gewerbe- und Straßenverkehrsbehörde, Bußgeldstelle, Pass- und Meldewesen, Standesamt, Brandschutz)
- Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Die Bewerberin/der Bewerber muss über die Befähigung für den höheren Verwaltungsdienst oder über ein mit akademischem Grad abgeschlossenes Studium auf fachlich einschlägigem Gebiet verfügen.

Gesucht wird eine kreative und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit mehrjährigen Erfahrungen in Leitungsfunktionen. Vorausgesetzt werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, den Geschäftsbereich bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen sowie die weitere Entwicklung der Stadt Plauen zielstrebig voranzutreiben.

Die/der Beigeordnete wird als hauptamtliche Beamtin/hauptamtlicher Beamter auf Zeit bestellt. Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Es wird eine Besoldung nach Besoldungsgruppe B 3 sowie eine steuerfreie Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

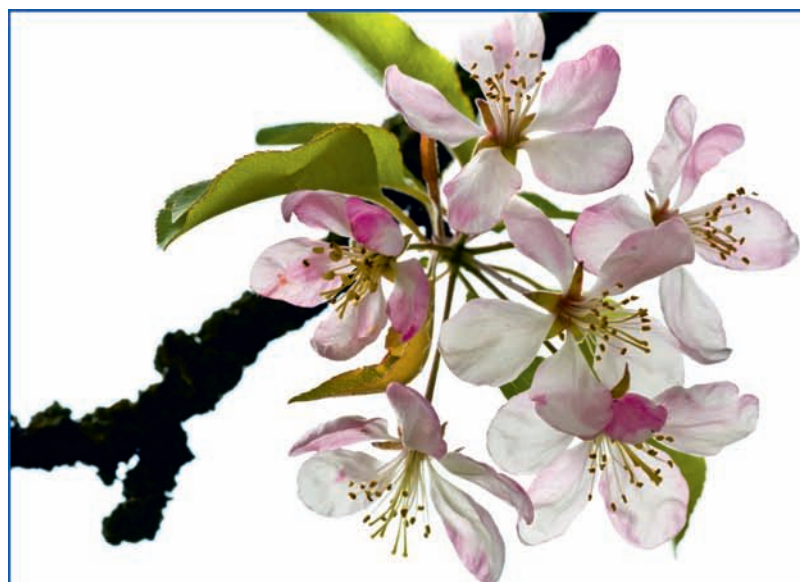
Die Stadt Plauen ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Von der/dem zukünftigen Beigeordneten wird Wohnsitznahme in Plauen erwartet.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b Bundeszentralregistergesetz sowie eine Kopie Ihrer Geburtsurkunde schriftlich im verschlossenen Umschlag bis zum **2. April 2013** an

Stadt Plauen
Herrn Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Kosten aus Anlass des Vorstellungsgesprächs, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.



Jößnitzer Str. 56



- helle 2-R-Whg. im 3. OG mit ca. 54 m²
- gemütliche Wohnküche mit Fliesenspiegel und Fenster
- modern gefliestes Bad mit Wanne, Handtuchheizkörper und Fenster
- pflegeleichter Bodenbelag in Holzoptik und neue Innentüren
- Balkon mit Blick ins Grüne

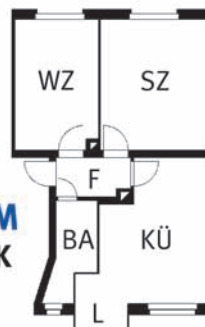
277,50 € KM
+ 121,00 € NK

Der Frühling kommt - Zeit sich zu verändern

Rähnisstr. 27



- geräumige 2-R-Whg mit ca. 58 m² in zentrumsnähe
- großzügige Wohnküche mit Fenster und separaten Essbereich in Loggia
- Bad mit Wanne und Fenster
- sofort bezugsfertig



219,46 € KM
+ 123,84 € NK

Paul-Schneider-Str. 6



- gemütliche 2-R-Whg mit ca. 47 m²
- großzügiges Wohnzimmer
- Wohnküche mit Fenster
- Tageslichtbad mit Wanne
- Balkon
- sofort bezugsfertig



229,89 € KM
+ 88,96 € NK

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen
Tel.: 03741 703 161 | www.wbg-plauen.de

WOHNEN • LEBEN • WOHLFÜHLEN
WBG
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT PLAUEN mbH

Stiftung der Sparkasse Vogtland

137.700 Euro ausgereicht



Silke Neumann vom Spiel-Spaß-Kindertreff erhält von Sparkassenvorstand Wolfgang Kuhs (links) und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer den Zuschuss für das Mini-Maxi-Musical.

Foto: Sparkasse

Mit ihrer Initiative „Ein Herz fürs Vogtland“ organisiert die Sparkasse Vogtland die Arbeit ihrer Stiftungen und nimmt diesen Bestandteil des öffentlichen Auftrages sehr ernst. Auch im Jahr 2012 unterstützte die Sparkasse Vogtland vogtländische Vereine und Einrichtungen. Die „Stiftung der Sparkasse Vogtland“ sowie die „Sport-Stiftung der Sparkasse Vogtland“ reichten im Plauener Hauptstellengebäude des Kreditinstituts finanzielle Zuwendungen für das Jahr 2012 in Höhe von insgesamt 137.700 Euro aus. Über Förderprojekte und Fördersummen entschied der fünfköpfige Stiftungsrat.

Der Zweck der „Stiftung der Sparkasse Vogtland“ ist die Förderung des gemeinnützigen und kulturellen Bereiches im Vogtlandkreis. Mit einem Fördervolumen von 76.700 Euro unterstützt die Stiftung in diesem Jahr unter anderem Musikveranstaltungsreihen, musikalische Wettbewerbe, Bildungsprojekte, bedeutende Restaurierungen sowie ehrenamtliches Engagement im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem werden mit 61.000 Euro über die „Sport-Stiftung der

Sparkasse Vogtland“ gemeinnützige Förderprojekte des Breitensports, des Leistungssports und der gezielten Sportnachwuchsarbeit im Vogtland unterstützt. Die Sparkasse Vogtland steht zu ihrem regionalen Förderengagement, so Vorstandsvorsitzender Wolfgang Kuhs. „Unser gesellschaftliches Engagement ist langfristig und auf Nachhaltigkeit angelegt. Dazu trägt das breite Stiftungsengagement der Sparkasse Vogtland bei.“

Auch in und um Plauen konnten sich 2012 Vereine über eine finanzielle Unterstützung ihrer Projekte freuen. Hierzu gehörten folgende Projekte:

- Mini-Maxi-Musical zum Kindertag des Spiel-Spaß-Kindertreffs
- Stein im Brett bei Kindern und Jugendlichen 2012 des Vogtlandkreisjugendring e. V.
- 48h-Aktion im Vogtlandkreis 2012 des Vogtlandkreisjugendring e. V.
- Vogtländischer Kirchentag des Ev.-Luth. Kirchbezirks Plauen
- Frühförderatlas Vogtland des Kinderinsel Vogtland e. V.
- Erich Ohser zum 110. Geburtstag der Erich-Ohser – e.o.plauen-Stiftung

- Anschaffung XXL Waschmaschine zur Erfüllung der hygienischen Anforderungen des Tierheims des Tierschutzvereins Plauen und Umgebung e. V.
- Ausbildung und Unterhalt Verkehrskadetten der Verkehrswacht Plauen e. V.
- Kühlfahrzeug Plauener Tafel der Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V. – Plauener Tafel
- Vorprogramm Hello Dolly! und Werbekonzeption des Vereins zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen e. V.
- Salonwagen – Neubau des Fördervereins Parkeisenbahn Syrratal Plauen e. V.
- Sonderausstellung Napoleon, Plauen und das Jahr 1812 des Kulturbetriebs der Stadt Plauen
- Ertüchtigung Nordturm und Glockenwerk sowie neue Glocken für die St. Johannis-Kirche Plauen der Ev.-Luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Plauen
- Plauen auf historischen Ansichten des Vereins der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen e. V.

Fotowettbewerb für U20er zum Tag des offenen Denkmals

Am 8. September ist bundesweit der Tag des offenen Denkmals. In diesem Jahr steht er unter dem Motto: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“. Schon vorab können sich Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre am Fotowettbewerb Fokus Denkmal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beteiligen. Der Wettbewerb steht unter dem gleichen Motto wie der Denkmaltag. Einsendeschluss ist der 15. Mai.

2013 steht ein Thema im Mittelpunkt, das einen außerordentlich weiten Interpretationsspielraum lässt und sich auf so gut wie alle Denkmale und Denkmalgattungen beziehen lässt. Das Motto greift die zen-

tralen Fragestellungen der Denkmalpflege auf, die am Tag des offenen Denkmals öffentlich diskutiert werden sollen: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale?



Fotowettbewerb zum Tag des offenen Denkmals

Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter tag-des-offenen-denkmals.de/fokus/ausschreibung.html.

GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

**Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst**

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Mexikanisches Spezialitätenbuffet

16.03.2013
ab 18.00 Uhr



Die Mexikanische Küche ist wie das Land selbst: bunt, scharf und lebenslustig.

**Viva Mexico – Vorspeisen,
herzhafte Hauptgänge und leckere Desserts**

18,50 EUR pro Person

Ein Abend mit Jens Weißflog

06.04.2013 – Beginn 18.00 Uhr

39,50 EUR pro Person

inkl. 3-Gang-Menü, Welcomedrink
und vielen Fragen an Jens Weißflog



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.restaurant-am-strassberger-tor.de

Um Reservierung wird gebeten
unter 03741 / 2870-0.



BEST WESTERN Hotel Am Strassberger Tor
Strassberger Straße 37-41 • 08527 Plauen

Tel. 03741/2870-0 • Fax 2870-100
www.strassberger-tor.bestwestern.de

Neue Mitarbeiterin in der Verbraucherzentrale

In der Verbraucherzentrale hat mit Dr. Carmen Friedrich eine neue Mitarbeiterin angefangen. „Dieser ‚Neuzugang‘ ist für unsere Verbraucher von Vorteil, denn die Wartezeiten werden sich vor allem im Bereich der Finanzdienstleistungsberatung verkürzen und es gibt keine oder sehr wenige

Schließtage, denn es ist dann jeweils eine Urlaubs- oder Krankheitsvertretung gesichert“, freut sich Dr. Claudia Neumerkel, Leiterin der Beratungsstelle Plauen. Dr. Friedrich hat an der TU Chemnitz Mathematik studiert und wohnt auch in Chemnitz. Auf Grund ihrer beruflichen Erfahrung im Vertrieb,

bei der Zusage und Verwaltung von Krediten sowie Bausparverträgen deckt sie fachlich den Bereich Versicherungen, Bausparen, Kredite und insbesondere Immobilienfinanzierung ab.

Sie ist als kompetente Fachkraft seit Anfang Februar 2013 für die Verbraucherzentrale Sachsen in Plauen tätig und verstärkt dort das Team. „Damit können wir ab März erweiterte Öffnungszeiten anbieten“, erläutert Claudia Neumerkel.

Verbraucherzentrale Sachsen Beratungsstelle Plauen

Oberer Steinweg 5
08523 Plauen
E-Mail: VZS.PL@t-online.de
Dienstag 10 - 12 / 13 - 18 Uhr
Mittwoch 12 - 16 Uhr
Donnerstag 10 - 16 Uhr
oder nach Vereinbarung
unter
Tel. 03741/224743

FLIESENLAND MESSBACH GmbH

Taltitzer Str. 3a • 08527 Meßbach
Tel. 03741/222292

Montag-Freitag von 7.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.30 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an
Natursteinprodukten, Wand- und Bodenfliesen,
sowie Zubehör und fachkundige Beratung.**



Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne
an der B173
zwischen Plauen und Hof.

www.fliesenland-messbach.de

Da ist für jeden was dabei!

Spritzige Highlights 2013

- 28.03. Lady's Day – HofSauna
 27.04. Mitternachtssauna – HofSauna
 11.05. Freibad-Eröffnung
 30.05. Freibad-Fest **Eintritt frei!**
 30.06. 15. Stadtwerke-Ifl-Schüler-Triathlon – Freibad
 06.07. Mitternachtssauna – HofSauna
 06.07. Aqua-City-Revival – HofBad
 13.07. 12-Std-Schwimmen – Freibad
 20.08. Sommer-Pool-Party – Freibad
 07.09. Mondschein-Schwimmen – Freibad
 31.10. Halloween-Party – HofBad
 03.11. Wie viel Mann steckt in Dir? – HofBad

Service-Line: 0 92 81 812-440
 www.hofbad.de



Jeden Samstag und Sonntag
50% Rabatt
 auf Familienkarten
 (4,90 Euro statt 9,90 Euro)

HofBad

Tagesfahrten – Katalog anfordern

Musik & Gaudi mit der „Schützkapelle“

» Busfahrt » Mittagessen » Kaffeegedeck
 » Live Musik, Tanz, Gaudi mit der „Schütz-Kapelle“

Montag, 18.03.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
39,-
 Euro

Franzensbad & Dr. Adler

» Mittagessen » Stadtrundgang mit Dr. Adler » Verkostung Oblaten/
 Kräuterlikör » Stadtrundfahrt » Kaffee & Kuchen » Vortrag » ...

Sonntag, 28.04.13 / Sonntag, 11.08.13

Zustiege: » Reichenbach » Plauen » Oelsnitz

je
36,-
 Euro

Wandertour Malerwinkel

» Busfahrt » Wanderung mit Nationalparkführer
 » Möglichkeit zur Mittagsrast

Montag, 10.06.2013

Zustiege: » Plauen » Reichenbach

nur
38,-
 Euro

Kaffeetrinken bei den „Moorwichteln“

» Busfahrt » Eintritt Schauspielproduktion
 » Vortrag Naturprodukt Moor, Kaffeegedeck

Mittwoch, 20.03.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
18,-
 Euro

Zur Baublüte ins Obstland Muldental

» Mögl. Mittagessen » Begrüßg. inkl. Apfelverkostung » Kühlager-
 hausbesichtigung » Plantagenrundfahrt » Besuch des Hofladens

Dienstag, 07.05.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
36,-
 Euro

Krämerbrückenfest in Erfurt

» Busfahrt » Aufenthalt in Erfurt 11.00 – 15.00 Uhr
 » der Mittelaltermarkt lockt mit seinem besonderen Flair

Samstag, 15.06.2013

Zustiege: » Reichenbach » Plauen

nur
19,90
 Euro

Ostern auf dem Schwarzenberg

» Busfahrt » Mittagessen » Rundfahrt mit Besuch von Seifen
 » Kaffee u. Kuchen » musikalisch unterhaltsames Programm

Sonntag, 31.03.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
39,90
 Euro

Muttertagsfahrt ins Blaue

» Busfahrt » Mittagessen » Unterhaltungsprogramm mit
 Musik und Tanz » Kaffee und Kuchen

Sonntag, 12.05.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
49,90
 Euro

Thüringer Holzlandrundfahrt

» Busfahrt » Besichtigung „Thüringer Kristallhof“ » Mittagessen
 » Besuch eines Leiterrückers » Kaffeegedeck im Strohmuseum

Donnerstag, 20.06.2013

Zustiege: » Reichenbach » Plauen

nur
36,-
 Euro

100 Jahre Osterbrunnen / Fränk. Schweiz

» Busfahrt » ausgesuchte Rundfahrt mit ortskundiger Reiseleitung
 » Möglichkeit zum Mittagessen, reservierte Plätze

Dienstag, 02.04.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz

nur
29,90
 Euro

Zur Spargelernte an die Sächs. Weinstraße

» Besuch auf dem Spargelfeld inkl. Führg. » Spargelkauf » Spargel-
 mittagessen » Schifffahrt Diesbar – Meißen » Aufenthalt Meißen

Freitag, 31.05.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz » Reichenbach

nur
43,-
 Euro

Eisenbahnromantik – von Sachsen nach Böhmen

» Busfahrt » ganzt. Reiseleitung » Bahnfahrt „Semmeringbahn“
 » Johanngeorgenst. – Karlsbad » Stadtl./Mittagessen in Karlsbad

Montag, 24.06.2013

Zustiege: » Plauen » Reichenbach

nur
54,90
 Euro

Achim Mentzel's Spreewaldstadl

» zu Besuch bei Achim Mentzel » Kahnfahrt » Essen
 » Programm u.v.m. inklusive

Freitag, 05.04.2013

Zustiege: » Plauen » Reichenbach

nur
59,-
 Euro

Berlin mit allen Sinnen

» Reiseleitung » Stadtrundf. 2,5 h » Mittag » Schloss Charlottenburg
 » organisierter Besuch Reichstag m. Kaffee & Kuchen » ...

Samstag, 01.06.2013

Zustiege: » Oelsnitz » Plauen

nur
69,-
 Euro

Radtour von Coburg nach Bamberg

» Fahrt im Radelbus mit Radanhänger » geführte Radtour
 » Möglichkeit zum Mittagessen

Sonntag, 28.07.2013

Zustiege: » Reichenbach » Plauen

nur
39,-
 Euro

Töpfermarkt in Erfurt

» Busfahrt » Aufenthalt vor Ort ca. 11.00 – 15.00 Uhr
 » ein tolles Erlebnis zum Stöbern und Schlendern

Samstag, 20.04.2013

Zustiege: » Plauen » Oelsnitz

nur
19,90
 Euro

Sagenhafter Harz

» Busfahrt » örtl. Reiseleitung » Rundgang Stolberg » Mittagessen
 » Besuch Hexentanzplatz » Besichtig. Josephskreuz » Kaffeegedeck

Donnerstag, 06.06.2013

Zustiege: » Oelsnitz » Plauen

nur
49,-
 Euro

Zwiebelmarkt Weimar

» Busfahrt » Aufenthalt in Weimar 11.00 – 15.00 Uhr
 » der Weimarer Zwiebelmarkt ist legendär

Samstag, 12.10.2013

Zustiege: » Oelsnitz » Plauen

nur
19,90
 Euro

Vergabestelle informiert:

Neuer Online-Service für Firmen

Die Vergabestelle richtet sich mit ihrem neuen Online-Angebot bevorzugt an Unternehmen, die noch nicht im Firmenpool der Stadt Plauen gelistet sind: Einfach auf www.plauen.de/vergabestelle gehen und schon zeigt es die entsprechende Seite an. Dort erhalten Unternehmen die Möglichkeit, sich selbst vorzustellen („Bieterdatei“, „Selbstauskunft zur Datenerfassung“) und damit registrieren zu lassen beziehungsweise auf Tipps zuzugreifen, die die Stadt online gestellt hat. „Wir wollen es neuen Firmen einfacher machen“, sagt

Mandy Müller von der Vergabestelle. „Unseren Firmenpool nutzen wir bei freihändigen Vergaben und bei beschränkten Ausschreibungen. Mitunter gibt es aber auch spezielle Gewerke, bei denen uns keine geeigneten Firmen bekannt sind“, so Mandy Müller weiter.

Die Vergabestelle führt alle Vergabeverfahren mit einem Wert über 5.000 Euro durch. Durch die Trennung in Fachlose sollen kleine und mittelständische Unternehmen berücksichtigt werden. „Wir trennen die einzelnen Leistungen soweit wie möglich,

so dass sich mehrere geeignete Fachunternehmen an einem Bauvorhaben beteiligen können“, fasst Thomas Hedrich, Leiter der Vergabestelle, zusammen.



www.plauen.de/vergabestelle
Telefonnummer
0 37 41 / 2 91 - 16 13
Faxnummer
0 37 41 / 2 91 - 3 16 13
E-Mail
thomas.hedrich@plauen.de
Zimmer 220

Schaustickerei in städtischem Eigentum

In seiner nichtöffentlichen Sitzung hat der Stadtrat im Februar zugestimmt, das Grundstück Obstgartenweg 1, auf dem sich die Schaustickerei Plauener Spitze befindet, durch Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts anzukaufen.

„Der Eigentümer des Grundstückes hat dieses verkauft. Das gesamte Gebäudeensemble, bestehend aus Wohn- und Stickereigebäude, wurde jedoch durch das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen bereits 1995 unter

Denkmalschutz gestellt. Soll ein Grundstück, auf dem sich ein Denkmal befindet, verkauft werden, hat die jeweilige Stadt immer das Vorkaufsrecht. Ich habe dem Stadtrat vorgeschlagen, von diesem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen. Denn, so lange die Spitzen-Welt noch nicht existiert, muss es in der Spitzenstadt die beiden Einrichtungen – Spitzenmuseum und Schaustickerei – geben. Mit der Spitzen-Welt soll dann das Thema Spitze in Tradition, Gegenwart und Zukunft dort kon-

zentriert werden“, erläutert Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Die Räume, in denen sich heute das Spitzenmuseum befindet, könnten dann für repräsentative Zwecke genutzt werden, die der Schaustickerei für einen anderen denkmalgerechten Zweck im öffentlichen Interesse.“ Der Stadtrat stimmte diesem Vorschlag mit großer Mehrheit zu. Inzwischen wurde der Kauf vollzogen.

Nun haben Gespräche zum Inventar der Schaustickerei begonnen.

Anmeldung an den Mittelschulen und Gymnasien für 2013/14

Für die Anmeldung von Schülern für die Klassenstufen 5 bis 7 an den Mittelschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Halbjahreszeugnisse 2012/13
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 04.03.2013 in Mittelschulen und seit 01.03.2012 in Gymnasien. Am 28.02.2013 wurden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben.

Mittelschule Friedensschule

Weststraße 64, 08523 Plauen
4. März 9.00 bis 17.00 Uhr
5. März 8.00 bis 17.00 Uhr
6. März 8.00 bis 14.30 Uhr
7. März 8.00 bis 14.30 Uhr
8. März 8.00 bis 15.30 Uhr
E-Mail: Friedensschule-Sek.Plauen@gmx.de
Telefon: 03741/291 2351

Mittelschule „Friedrich Rückert“

Rückert Str. 33, 08525 Plauen
4. März 7.00 bis 16.00 Uhr
5. März 8.00 bis 17.00 Uhr

6. März 7.00 bis 13.00 Uhr
7. März 7.00 bis 13.00 Uhr
8. März 7.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 03741/523 828
E-Mail-Adresse: rueckertms@web.de

Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule

A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen
4. März 6.30 bis 15.00 Uhr
5. März 6.30 bis 15.00 Uhr
6. März 6.30 bis 15.00 Uhr
7. März 6.30 bis 15.00 Uhr
8. März 6.30 bis 14.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/442 048
E-Mail-Adresse: Hufeland_Mittelschule@gmx.de

Dittes-Mittelschule

Dittesstr. 31, 08523 Plauen
4. März 7.00 bis 17.00 Uhr
5. März 7.00 bis 15.00 Uhr
6. März 7.00 bis 15.30 Uhr
7. März 7.00 bis 14.00 Uhr
8. März 7.00 bis 13.00 Uhr
Telefon: 03741/300 660
E-Mail: info@dittes-mittelschule-plauen.de

Mittelschule Kemmlerschule

Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen
4. März 7.00 bis 16.00 Uhr
5. März 7.00 bis 14.30 Uhr
6. März 7.00 bis 13.30 Uhr
7. März 7.00 bis 13.30 Uhr
8. März 7.00 bis 13.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Telefon: 03741/442 048

E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de

Diesterweg-Gymnasium

Diesterweg Straße 3, 08523 Plauen
4. März 7.00 bis 16.00 Uhr
5. März 7.00 bis 18.00 Uhr
6. März 7.00 bis 15.00 Uhr
7. März 7.00 bis 18.00 Uhr
8. März 7.00 bis 15.00 Uhr
Telefon: 03741/300 670

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache: Englisch
 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Russisch
- Profil: naturwissenschaftlich, künstlerisch und sportlich vertiefte Sportausbildung in der Sportart Fußball
Telefon: 03741/300 670
E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de

Lessing-Gymnasium

Jößnitzer Str. 88, 08525 Plauen
4. März 7.00 bis 16.00 Uhr
5. März 7.00 bis 18.00 Uhr
6. März 7.00 bis 17.00 Uhr
7. März 7.00 bis 16.00 Uhr
8. März 7.00 bis 14.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/291 - 2371 oder - 2373
E-Mail: info@lessing-gymnasium.de

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

05.03., Stadtrat

07.03., Kulturausschuss

11.03., Wirtschaftsförderungsausschuss

13.03., Vergabeausschuss

14.03., Sozialausschuss

18.03., Sozialausschuss

20.03., Verwaltungsausschuss

21.03., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

07.03., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

27.03., die Sitzung des Ortschaftsrates findet 19.00 Uhr in der „Bürgerbegegnungsstätte“ Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Str. 3, statt.

Förderanträge für Mehrgenerationenarbeit

Noch bis zum 31.3.13 können Vereine im Sozialraum Plauen. Entsprechende Aktivitäten sind von mindestens drei Trägern gemeinsam als generationenübergreifendes Förderanträge beantragen und durchzuführen. Nähere Infos unter (03741) 22 02 12 bei Frau Turger bzw. Frau Neumann.

Wohngeldbehörde geschlossen

Aufgrund dringend erforderlicher Schulungen der Mitarbeiter der Wohngeldbehörde bleibt diese am 12. und 13. März ganztätig geschlossen. An den übrigen Tagen ist die Wohn-

geldbehörde wie gewohnt geöffnet. Öffnungszeiten: Montag: 9 – 13 Uhr, Dienstag: 9 – 18 Uhr, Mittwoch: 9 – 13 Uhr, Donnerstag: 9 – 17 Uhr, Freitag: geschlossen

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im März 2013

100 Jahre

Schuberth, Walter

99 Jahre

Gaugenrieder, Helene

97 JahreSchlosser, Elfriede,
Wolf, Elsa**96 Jahre**Pfretzschner, Käthe
Schürer, Erna**95 Jahre**Köhler, Lieselotte
Tiepner, Elfriede**94 Jahre**Bierfreund, Frieda
Herrmann, Elsa
Schubert, Hans
Winkler, Kurt
Winter, Gertrud
Wolf, Ilse**93 Jahre**Böhm, Lieselotte
Grünert, Helene
Hauffe, Margot
Jentsch, Margarete
Limmer, Elise
Lohmann, Hildegard
Martin, Ilse
Möckel, Helene
Obst, Lieselotte
Roth, Ina
Schmidt, Marianne
Vollstädt, Hildegard**92 Jahre**

Baumann, Eva; Dietzsch, Johanna; Fischer, Lieselotte; Hauschild, Elsbeth; Löffler, Hilde; Ludwig, Hanna; Nitzsche, Felicia; Pfreundtner, Johanna; Pühn, Lotte; Schmalfuß, Elfriede; Schwab, Gerta; Simon, Gertraud; Winter, Lotte

91 Jahre

Braun, Ursula; Frotzsch, Erhardt; Grellmann, Erna; Hartmann, Gertrud; Heuthehaus, Reina; Lehmann, Heinz; Reiher, Elfriede; Reinecke, Irmgard; Reinhardt, Hubert; Richter, Wolfgang; Schlosser, Hanna; Schwörer, Rudolf; Sei-

del, Johannes; Suttner, Elsa; Thomä, Wally; Treuheit, Christa
90 Jahre
Ehrhardt, Wera; Fechner, Gerhard; Flechtner, Charlotte; Gößl, Elfriede; Härtling, Werner; Heckel, Charlotte; Hofmann, Johanna; Israel, Ingeborg; Jäckel, Johanna; Jacob, Egon; Klein, Ursula; Künzel, Hans; Langhammer, Elfriede; Savras, Emma; Schier, Anna; Schmidt, Gerhard; Schrecker, Ruth; Städtfeld, Dorothea; Streit, Günter; Wagler, Ruth; Zeidler, Johanna**85 Jahre**

Bader, Käthe; Beck, Esther; Eichhorn, Irmgard; Fickert, Johannes; Friede, Renate; Gebel, Lidija; Gillner, Josef; Haas, Manfred; Hagel, Else; Hertel, Johannes; Hevekerl, Annemarie; Hölzel, Alice; Huster, Lothar; Langer, Margarete; Lenk, Ingeborg; Leppert, Helmut; Liehr, Erwin; Lippmann, Anneliese; Mauß, Elfriede; Michler, Elfriede; Möckel, Elsbeth; Morgenstern, Marianne; Otte, Gertrud; Pache, Ilse; Pflug, Erika; Pfröttschner, Hanna; Prager, Erika; Reschke, Ernst; Richter, Johannes; Schmalfuß, Manfred; Schmidt, Siegfried; Schuster, Ruth; Stiller, Lotte; Thieme, Heinz; Tyralla, Friedhild; Unger, Annelore; Weber, Hildegard; Weinhold, Ingeborg

80 Jahre

Arnold, Ursel; Becher, Ursula; Büttner, Edith; Descher, Günther; Descher, Margot; Eggert, Ruth; Fickel, Siegfried; Fißmeyer, Johanna; Forner, Friedhold; Geiser, Werner; Gerber, Brunhilde; Gleitsmann, Jutta; Gruner, Elfriede; Guhle, Ruth; Gumtow, Sigrid; Gundel, Helga; Hecht, Ingeborg; Hempel, Rudolf; Hendel, Ronald; Höra, Ursula; Janda, Leonhard; Karl, Irmgard; Kleesatl, Hanna; Kröni-

ger, Thea; Löwe, Werner; Meier, Joachim; Merkel, Dietrich; Merkel, Rudolf; Mieth, Helga; Pöhlmann, Sonja; Riedel, Ruth; Rogler, Ingeborg; Schädlich, Hans; Schrader, Gabriele; Schulze, Brigitte; Schwertner, Vera; Stephan, Thea; Trampler, Thea; Valentin, Annelise; Voigt, Gerhard; Witt, Walter; Ziehr, Ruth

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit**50 Jahre**Peter und Renate Üblacker
Eckhard und Sigrid Schulz
Peter und Karin Schilling
Wilfried und Marita Sonnenberg
Wolfgang und Christa Keil
Werner und Brigitte Kretschmar
Dieter und Heiderose Horn
Dieter und Erika Hoyer
Wolfgang und Irene Bemmann
Kurt-Klaus und Wilfriede Mühlhaus
Christoph und Bärbel Bär
Egon und Christa Blechschmidt
Siegfried und Ilse Renz
Horst und Christine Gottschalch
Hartmut und Christel Franzky
Walter und Monika Jachmann
Eitel und Margitta Lienemann
Siegfried und Margarete Laube
Gerhard und Kristina Löwe
Dieter und Brigitte Weißflog
Siegfried und Christine Wagner
Klaus und Annerose Schmidt

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Info Veranstaltung

Thema: Diabetes, Zuckerersatzstoffe
Plauen, Straßberger Str. • Hotel „best western“
Mittwoch, den 20.3.2013 • Beginn: 16.30 Uhr

Sozialverband VdK
SACHSEN
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei!

Schöffen gesucht!

Für die Wahl zum Schöffen am Amtsgericht Plauen bzw. am Landesgericht Zwickau (Amtsperiode 2014 bis 2018) sucht die Stadtverwaltung männliche und weibliche Bewerber. Bewerbungsunterlagen sind schriftlich, bis spätestens 4. April 2013, 17.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung, Unterer Graben 1, 08523, Zimmer 8, abzugeben.

Vorschläge für die Aufstellung von Bewerbern können die im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen, andere Vereinigungen und Einzelpersonen sowie Selbstbewerber einbringen.

Bewerber müssen Deutsche sein und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten in Plauen wohnen.

Sie sollen zu Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2014) das 25. Lebensjahr vollendet haben, aber nicht älter als 70 Jahre sein.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Zu beachten ist jedoch, dass Schöffen, die bereits in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden

tätig waren und deren letzte Amtsperiode noch andauert, nicht berufen werden können.

Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und Auskünfte sind erhältlich in der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Carmen Kretzschmar, SB Statistik/Wahlen, Tel.: 03741/291-1128, E-Mail: carmen.kretzschmar@plauen.de bzw. können ab Februar die Formulare auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de/aktuell heruntergeladen werden.

Mehr Platz für die Frühstücksfrauen

Das Frühstückstreffen für Frauen wird so gut angenommen, dass die Organisatoren beim ersten Treffen 2013 in eine neue Lokalität ausweichen. Dieses Mal findet das gesellige Beisammensein am 23. März im Haus Vogtland im Behördenzentrum an der Neundorfer Straße statt. Sonst soll alles soweit bleiben wie es war – das heißt, nach einem Erfahrungsbericht folgt ein Vortrag, diesmal von Dorothee Döbler zum Thema „Werde die du bist“. Die

Frauen haben währenddessen natürlich wieder die Gelegenheit, ausgiebig zu schmausen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt, zwei Erzieherinnen sind vor Ort.

**Frauenfrühstückstreffen**23. März, 9.00 Uhr,
Haus Vogtland, Europaratstr.
Kosten: 8,50 Euro,
Anmeldung bei Elisabeth
Deschner, 03741/224-055

Barbara Trommer und Gunter Böhnke
Gemeinsam sind wir schwächer
Musik: Rainer-Vothel-Trio Regie: Holger Böhme
12. 5. 2013 - 19:30 Uhr
Festhalle Plauen

HEINO & BAND
MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN
OPEN AIR
30. 8. 2013 - 20:00 Uhr
vor der Festhalle Plauen
www.festhalle-plauen.de

PHILHARMONIC NIGHT OF CLASSICS
Das Beste aus Klassik, Rock und Pop
OPEN AIR
31.8.2013
FESTPLATZ PLAUE
Tickets: 03741-2912444

SESAMSTRASSE
Die Geburtstags-Show
22. 9. 2013 - 16:00 Uhr
Festhalle Plauen

CAVEMAN
DU SAMMELN. ICH JAGEN!
23. 11. 2013 - 20:00 Uhr
Festhalle Plauen

Ticketservice Festhalle: 03741-29 12 444

www.festhalle-plauen.de

plauener Frühlingsfest 30.3. bis 7.4.2013

täglich ab 14:00 Uhr
VOLKSFEST
Festplatz an der Festhalle Plauen
www.Volksfest-Plauen.de

Mittwoch: Familien-tag

Theater präsentiert drei Premieren im März

Vor und hinter dem Vorhang



Auch Don Carlos, Infant von Spanien, ein Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Schiller, steht im März wieder auf dem Spielplan.

Foto: Theater

Nach der „Winterpause“ ist das Theater gleich mit drei Premieren noch im Februar in die zweite Halbserie gestartet. Und auch für den März bereitet das Ensemble wieder Neues vor.

So gibt es schon am 2. März Theater hinterm Vorhang mit „Tris-

tan/Isolde“, einem Tanzstück von Torsten Händler. Seine Version der Sage von Tristan und Isolde basiert auf der Legende, wie sie im Versroman Gottfried von Straßburgs aus dem Jahre 1210 dargestellt wird. Richard Wagners Musik, durch die der

Stoff Weltruhm erlangte, wird – als Vorbote des Wagnerjahres 2013 – Thema sein. **Premiere ist am 2. März, 19.30 Uhr.**

„Solo Elektra“ ist ein Projekt von Sophie Bartels & Laura Linenbaum nach Hugo von Hoffmannsthal. In der Diplominzenierung von Sophie Bartels geht es um Klytämnestra, Agamemnon, Chrysothemis, Orest. Und Elektra. **Premiere ist am 13. März, 18.00 Uhr, Kleinen Bühne.**

„Wie im Himmel“ ist ein Theaterstück nach dem Film von Kay Pollak. Weltberühmt und gefeiert: Daniel Daréus hat als Dirigent mit vierzig Jahren alles erreicht. Trotzdem ist er nicht glücklich. Daniel möchte die Herzen der Menschen mit seiner Musik berühren und lässt doch selbst niemanden an sich heran. Auf offener Bühne bricht er zusammen. Regie führt Matthias Thieme, **Premiere ist am 30. März, 19.30 Uhr, Große Bühne.**

Sesamstraße und Heino mit Band

Der Ticketverkauf hat begonnen: Die Sesamstraße kommt nach Plauen, und zwar am 22. September. Mit dabei sind die originalen Figuren, alle aktuellen Sprecher der Serie, zusätzliche Live-Dialoge und viel Musik. Samson hat Geburtstag und er plant für ihn eine große Überraschungsparty. Das große Event

für die ganze Familie eignet sich für Kinder ab 3 Jahre.

Vorbereitet wird in der Festhalle auch schon der Kultursommer. In diesem Jahr werden an zwei Abenden Veranstaltungen angeboten. Stargast am 30. August wird Heino sein. Am 31. August präsentiert die Vogtland-Philharmonie „Philharmonic

Night of Classics – Das Beste aus Klassik, Rock und Pop“ in einer großen Produktion mit Orchester, Solisten und großem Chor.

Natürlich ist auch im März jede Menge los. Zu den Höhepunkten gehören „Dreams of Musical“, dann Bernd-Lutz Lange und Katrin Weber mit „Das Wird Nie Was!“ und schließlich das traditionelle Gastspiel der „Firebirds“ mit Rock 'n' Roll zum Osterfest. Und dann ist auch noch vor der Festhalle jede Menge los beim Plauer Frühlingsfest. Es startet in diesem Jahr wieder am Ostersonntag. Den Besucher erwartet neun Tage lang ein buntes Volksfest für die ganze Familie.



Das Plauer Frühlingsfest 2013 ist vom 30. März bis 7. April Anziehungspunkt.

Foto: Festhalle



Karten gibt es in der Festhalle unter der 03741-2912444 oder unter www.festhalle-plauen.de und in allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Midtsommer ist im Malzhaus diesmal schon Mitte März

Vielgestaltig ist auch im März wieder das Angebot im Malzhaus. Kino, Kunstbetrachtung, Konzerte und vieles mehr stehen im Plan. Gastieren werden unter anderem die Monokel-Blues-Band, Hiss, Kuersche und

Jochen Malmsheimer. Ein besonderer Höhepunkt wird sicher die Eröffnung der Geburtstagsausstellung „40 Jahre Kultur im Malzhaus – eine Bestandsaufnahme“ am 13. März sein.



Keimzeit Akustik Quintett mit ihrem Konzert „Midtsommer“ bietet das Malzhaus am 16. März.

Foto: Agentur

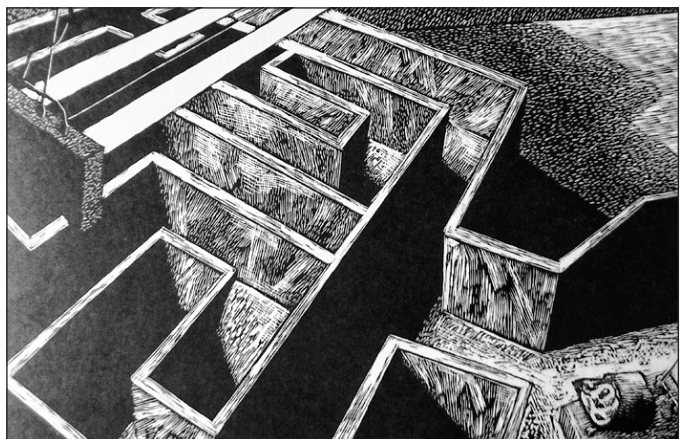
„Mondmilch“ – Ausstellung wir eröffnet

„Mondmilch“ heißt die nächste Ausstellung im Projektraum des Bundes Bildender Künstler Vogtland (BBKV). Zu sehen sein wird Druckgrafik zu Lyrik von Gregor Nitzsche, der seit vielen Jahren mit bedeutenden zeitgenössischen deutschen Grafikern zusammen arbeitet. Die Künstler entwickeln zu seinen Gedichten Druckgrafiken. Es wird in den verschiedensten Drucktechniken wie z.B. Radierungen, Lithografien, Aquatinten und in der Technik des Holzschnitts gearbeitet. Die zu diesen Projekten eingeladenen Künstler beschäftigen sich mit den Gedichten und schaffen dar-

aus ein eigenständiges künstlerisches Blatt mit Bezügen zum Gedicht und eigenem künstlerischen Erleben. Zur Vernissage rezitiert Heinz Barth aus Halle einige Gedichte, die musikalische Umrahmung übernimmt Gregor Nitzsche selbst. Die Ausstellung ist bis zum 19.4. zu sehen.



8.3. 2013, 18.00 Uhr, Projektraum des BBKV e.V., Bärenstraße 4 Eröffnung der Ausstellung „Mondmilch“



Auch der Holzschnitt „Immer weiter“ von Bettina Haller wird ausgestellt.

Repro: BBKV

Zirkuszeit an der Festhalle

Zirkuszeit ist vom 21. bis 24. März in der Stadt. Erstmals gastiert Circus William mit Artistik und verschiedenen Tierdressuren in Plauen. Als besondere Attraktion präsentiert Manuel Wille den weißen Löwen „Sambesi“. Zu seiner großen gemischten Raubtiergruppe gehören drei weiße Tiger, drei Sibirische Tiger und ein Ber-

berlöwe. Weiterer Höhepunkt ist das US-Todesrad der Gebrüder Wille. Actionreiche Stunts und Sprünge sorgen für den Kick unter der Zirkuskuppel. Clown Charly aus Deutschland und seine Clownesse Antonia aus Tschechien werden das Publikum zum Lachen bringen. Artistik gibt es im bunten Circuscocktail am laufenden

Band, vom Römischen Halbmond über Tinkerbells Kontorsionistik bis hin zum schnellsten Lasso-dreher Deutschlands. Auch die tschechische Artistin Marketa entführt die Zuschauer in eine andere Welt. Die Show 2013 „It's Circus-time – der fröhliche Circuscocktail“ wird auf dem Platz an der Festhalle zu sehen sein.

Ihr Helfer in schweren Stunden • Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)

Telefon **03741/28 73 75**

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
Telefon **037421/2 23 53**

www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353



Straßenverkehrsschilder und -regeln (V):

Was ist Gesetz in der Fußgängerzone



Die Bahnhofstraße ist in Plauen Fußgängerzone, Straßenbahnen und Stadtbusse dürfen fahren, und auch – so das Zusatzschild – Fahrräder.

Foto: Brand-Aktuell

Wie ist das eigentlich als Fußgänger – hat man da auch Rechte? In der Serie zu den Straßenverkehrsschildern und -regeln soll es diesmal darum gehen.

Die Fußgängerzone: Der Fußgängerbereich ist Fußgängern vorbehalten, sie ist fahrzeugfrei, Meile zum Shoppen und Entspannen. Andere Verkehrsteilnehmer dürfen ihn an sich nicht benutzen. Wird durch ein Zusatzschild Fahrzeugverkehr zugelassen, so darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Die Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.

„In Plauen darf unsere Straßenbahn in der Zone fahren. Sie hat eine Sondergenehmigung, darf auch schneller als die maximalen 7 km/h sein, nämlich bis zu 25 km/h. Das ist der Hangelage geschuldet“, erklärt Evelyn Schramm, Fachgebietsleiterin der Straßenverkehrsbehörde. Auch Autos dürfen hinein fahren – aber nur zu den Lieferzeiten täglich

von 5.00 bis 10.00 Uhr und von 18.00 bis 21.00 Uhr und nur zum Be- und Entladen. „Erlaubt ist Schrittgeschwindigkeit, nicht mehr“, unterstreicht Evelyn Schramm nachdrücklich. Geparkt werden darf überhaupt nicht.

Mitunter flitzen Inlineskater oder Radler an den Passanten vorbei. Ist das okay? „Generell ist es erlaubt, aber unter einer Voraussetzung: Skater müssen auf die Fußgänger achten. Sie dürfen den Bereich laut Paragraph 24 der Straßenverkehrsordnung befahren, langsam, rücksichtsvoll – mit Schrittgeschwindigkeit eben. Auch den Radfahrern ist es erlaubt die Fußgängerzone zu nutzen, an allen Zufahrten steht auf Zusatzschildern zum Verkehrszeichen, wie sie sich zu verhalten haben. Es gilt Schrittgeschwindigkeit. Dass die Radfahrer in die Zone einfahren dürfen beruht auf einem Beschluss des Stadtrates der Stadt Plauen aus den frühen 90er Jahren.“

Weiterhin ist in der Zone – und dies gilt für alle öffentlichen Straßen – das Aufstellen von Wer-

betafeln, Informations- oder Verkaufsständen sowie das Verteilen von Flyern erst einmal grundsätzlich nicht gestattet. „Dies übersteigt den Gemeingebrauch nach Paragraph 14 des Sächsischen Straßengesetzes“, erläutert Silvia Queck vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Allgemeines Polizeirecht. Die zuständigen Gemeinden können aber gemäß Paragraph 18 Erlaubnisse erteilen, die hiervon befreien, oder auch Satzungen erlassen, die diese Sondernutzungen regeln und demzufolge Ausnahmen zulassen. „Für die Stadt Plauen gibt es die Straßensondernutzungssatzung vom 6. Dezember 2001. Darin sind „Auflagen“ geregelt“, fasst Silvia Queck zusammen. (siehe Infokasten)

Straßenkunst ist erlaubt, wenn von dieser keine Gefährdung ausgeht, nichts beschädigt wird und sich niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt fühlt. Sie sollte grundsätzlich bei der Stadtverwaltung angezeigt werden.

„Betteln wiederum fällt nicht unter den Begriff der Sondernutzung und ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Plauen zu beurteilen. Dort heißt es im Paragraph 8: Auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Anlagen und Einrichtungen ist es ausdrücklich untersagt, aufdringlich oder aggressiv zu betteln. Dazu gehören insbesondere unmittelbares Einwirken auf Passanten durch in den Weg stellen, Einsatz von Hunden als Druckmittel, Anfassen, Einschüchterungen durch Verwünschungen, Errichten von Hindernissen im Verkehrsraum, bedrängende Verfolgung, bedrängendes Zusammenwirken mehrerer Personen und Beschimpfungen. Betteln, das in keiner aggressiven Form stattfindet, wird geduldet“, sagt Silvia Queck.



Auflagen für eine Sondernutzung auf öffentlichen Straßen im Stadtgebiet Plauen können unter anderem sein:

- Der Erlaubnisinhaber ist verantwortlich für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
- Die Sondernutzungserlaubnis ist stets mitzuführen und hat am Veranstaltungsort vorzuliegen.
- Die Straßenbahn muss ungehindert passieren können.
- Die erforderlichen Zufahrten für Rettungs- und Feuerwehrrfahrzeuge sind frei zu halten.
- Für Anlieferungen jederzeit Fahrgasse gewährleisten.
- Fußgänger- und Fahrverkehr dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Verschmutzung unterlassen. Verpackungs- oder Flyermaterial entfernen.
- Am Straßenbelag dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden
- Ladenöffnungszeiten einhalten
- Veranstalterhaftpflichtversicherung ist ggf. abzu-

erwehrrfahrzeuge sind frei zu halten.

- Für Anlieferungen jederzeit Fahrgasse gewährleisten.
- Fußgänger- und Fahrverkehr dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Verschmutzung unterlassen. Verpackungs- oder Flyermaterial entfernen.
- Am Straßenbelag dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden
- Ladenöffnungszeiten einhalten
- Veranstalterhaftpflichtversicherung ist ggf. abzu-

schließen

- Bedrängen von Personen ist nicht gestattet, freundlicher Umgang

...

==> Die Erlaubniserteilung erfolgt grundsätzlich schriftlich und nur auf Antrag, es werden Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren erhoben.

Der Antrag für eine Sondernutzungserlaubnis auf öffentlichen Straßen / Flächen in der Stadt Plauen ist auf der Homepage zu finden

www.plauen.de/formulare

GOLD & SILBER Ankauf
Antikhandel Gehlert
gegenüber dem Ärztehaus
Straßberger Straße 7 · Plauen
Telefon 03741 227770 · Mo-Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Massage

anne stein®

Studio für Massagen und Permanent Make-up

Schmidtstr. 21 · Oelsnitz / V. · Telefon 037421 / 69 02 41

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jößnitzer Str. 25 · 08525 Plauen
 **TMG** Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
 Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER • Haushaltgeräte-Service und Wartung
 **WINKLER** • Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
 Jößnitzer Str. 70 • 08525 Plauen • **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST
 **MARION TODT**  **BESTATTER**
 24 Stunden
03741 707060

Bestattungen „KARIN“ Werner c. Kfm. 
 Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
 Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Generalsanierung der Dr.-Christoph-Hufeland-Mittelschule abgeschlossen

Schüler lernen nun in einer der modernsten Schulen Plauens

Fertig! Der Umzug ging in den Winterferien über die Bühne, jetzt können die Schüler der Dr.-Christoph-Hufeland-Mittelschule in einem generalsanierten Haus lernen. Für die Bauzeit waren sie in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule untergebracht.

„Zum überwiegenden Teil lief alles nach Plan, in den Winterferien packten Hausmeister, Lehrer und eine Umzugsfirma mit an. Die Wiedereröffnung erfolgte mit einem Tag der offenen Tür am 23. Februar. Die Außenanlagen werden witterungsabhängig im März fertig gestellt“, erläutert Projektleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV).

Für die Schüler eine tolle Sache, denn ihre Schule ist damit eine der modernsten Plauens – und Kreide gibt es auch keine mehr. Axel Markert: „In allen Klassenräumen stehen jetzt interaktive Tafeln. Diese können alles,



Auch Lisa Nguyen, Jessy Riedel, Jennifer-Michelle Stelzer und Isabell Jannitschke (v. l.) lernen jetzt in der farbenfroh gestalteten Schule.

Fotos: Brand-Aktuell

was ein Multimedia-PC kann. Dokumente speichern, allen Schülern zur Verfügung stellen und in der folgenden Unterrichtsstunde wieder aufrufen.“

Aber während des rund 2 Millionen Euro kostenden Umbaus

wurde viel mehr geleistet. Während des ersten Bauabschnitts, der von 2009 bis 2010 realisiert wurde, erfolgte die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Dabei wurden Fenster erneuert und die Fassade ge-

dämmt. Innerhalb des 2. Bauabschnitts kam das Schulinnere unter die Werkzeuge. Neu jetzt: ein Aufzug. Ein neuer Haupteingang begrüßt die Schüler, die Fenster im Kellergeschoss sind erneuert und gedämmt. „Innentüren, Elek-

tro-, Sanitär- und Heizungsinstallation sind erneuert, Malerarbeiten wurden verrichtet, neue Bodenbeläge verlegt“, sagt Axel Markert. Garderobenräume entstanden, die Toilettenanlagen sind saniert. Komplett neu eingebaut wurden ein Chemiekabinett und eine Lehrküche.

Die Kosten für den 2. Bauabschnitt in Höhe von rund 2 Millionen Euro werden durch Förderungen gestützt. Dabei kommen 1.181.584,20 Euro von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 22.566,60 Euro vom Freistaat Sachsen.

„Allen Mitarbeitern der beteiligten Firmen möchte ich herzlich danken für ihre Arbeit. Und auch meine Kollegen haben sich für ihren Einsatz beim Umzug alle Anerkennung verdient“, betont Schulleiterin Simone Heilmann.



Modern ausgestattet ist die Lehrküche, in der auch Benjamin Reiher, Lena Joachim und Natalie Emmrich (v.l.) lernen.



Chemielehrerin Cornelia Ludwig-Apfelstädt erläutert im neuen Kabinett Strom und Gaszuleitung für jeden Platz von der Decke herab.

Diese Firmen haben die Dr.-Christoph-Hufeland-Mittelschule mit umgebaut:

Lutz und Gehrman

Gesellschaft Beratender Ingenieure für Bauwesen mbH

**STATIK • TRAGWERKSPLANUNG
GUTACHTEN**

Telefon: 03741 / 1546-0 • Fax: 03741 / 1546-21
e-mail: info@LUG-plauen.de

08523 Plauen • Julius-Fucik-Straße 10

HUNSCHED

HOCH+TIEFBAU GMBH

08523 Plauen • Straßberger Str. 175
Tel. 03741 136085 • Fax 133117

@work INNENAUSBAU

...Service rund ums Haus

David Schmidt

Klemmstr. 20
08527 Plauen

Fax: 03741 – 13 06 77

Tel.: 0172 / 347 93 75

atwork-david-schmidt@hotmail.de

Glas- und Gebäudereinigung

Frank Fliegner

Meisterbetrieb

Knielohstraße 15 • 08527 Plauen
Tel. 03741 423758 • Fax 423774

Inh. Frank Fliegner
Mobil 0160 – 7823094

Objektbetreuung Bärbel Hackenberger
Mobil 0171 – 2824609

www.fliegner-reinigung.de

Raumgestaltung Plauen



Raumausstatter
schaffen
Wohnbehagen

Oberer Graben 1
Fon 03741/22 26 69
Fax 03741/14 67 07

Sonnenschutz • Gardinen • Bodenbeläge
Polstermöbel • Markisen • Insektenschutz

Wir führen die Sonnenschutz und die Bodenbelagsarbeiten aus.

Geologisches Ingenieurbüro

Beurteilungen	Versickerung	Erdbauprüfungen
Baugrundgutachten Baugrubenabnahmen Bohrungen und Bohrbetreuung Umweltanalytik und Erdwärme	Gutachten nach Vorgabe der Wasserbehörden für den Neubau oder die Umrüstung Ihrer Kleinkläranlage	Bodenmechanisches Labor Verdichtungskontrollen Probenahmen und Konzepte Fremd- und Eigenüberwachung

Anlagenprüforganisation GEOPÖHL AG
Geologisches Ingenieurbüro und Sachverständigen-Organisation
nach § 20 SächsVwASt

GEOPÖHL AG

NL: Reichsstraße 15a
08523 Plauen

Tel.: (0 37 41) 22 05 9-0
Fax: (0 37 41) 22 05 9-1

E-Mail: geo@geopohl.com
www.geopohl.com

www.plauen.de/veranstaltungen

30.03. bis 07.04., Plauener Frühlingsfest: Das Volksfest für die ganze Familie (Festhallenplatz)

Ausstellungen**...Stadtarchiv**

Die Türme der Stadt Plauen

...im Vogtlandmuseum

08.03., 19.30 Uhr, Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre Margareten spitze (bis 28.04.)

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

ab 18.03., Erich Ohser – e.o.plauen (1903 – 44). Lebenszeichen. Der Zeichner, Grafiker und Illustrator/Karikaturist (bis 27.10.)
23.03., Kinder lesen für Kinder – Kindergeburtstagsfeier Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

bis 08.03., Das Grüne Band
ab 11.03., Ausstellung „Wasser“

Märkte**...auf dem Altmarkt**

donnerstags 8.00, Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags 8.00, Wochenmarkt
mittwochs 8.00, Bauernmarkt

Vogtland Theater**Großes Haus**

02.03., 19.30 Uhr, Tristan/Isolde
03.03., 14.30 Uhr, Der Barbier von Sevilla
04.03., 10.00 Uhr, Schulkonzert – Till Eulenspiegels lustige Streiche
05.03., 19.30 Uhr, Hasch mich, Genosse
06.03., 16.30 und 20.00 Uhr, Brave New World
07.03., 19.30 Uhr, The Rocky Horror Show
08.03., 19.30 Uhr, The Rocky Horror Show
09.03., 19.30 Uhr, Tristan/Isolde
10.03., 18.00 Uhr, Steppenwolf
11.03., 19.30 Uhr, Erich von Däniken – Rückkehr der Götter
13.03., 20.00 Uhr, Vier liest! – Die Fantasie
14.03., 19.30 Uhr, Chris Doerk, Frank Schoebel und Band – Hautnah. Die Abschiedstournee
15.03., 19.30 Uhr, Die Tragödie des Macbeth
16.03., 19.30 Uhr, Don Carlos, Infant von Spanien
17.03., 18.00 Uhr, Gastspiel: Leipziger Pfeffermühle
21.03., 19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert: Lieben Sie Beethoven?
22.03., 19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert: Lieben Sie Beethoven?
23.03., 18.00 Uhr, Hasch mich, Genosse
24.03., 14.30 Uhr, Tristan/Isolde
30.03., 19.30 Uhr, Wie im Himmel
31.03., 18.00 Uhr, Kommen und Gehen
02.04., 19.30 Uhr, Don Carlos, Infant von Spanien
05.04., 18.00 Uhr, Herr Spejbl spaziert durch die Geschichte

kleine bühne

02.03., 20.00 Uhr, Der letzte Vorhang
03.03., 14.30 Uhr, TülliKnüllIFüll – Drei kleine Schweinchen
06.03., 20.00 Uhr, Erotische Lesung – Shades of Grey
09.03., 16.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
11.03., 14.30 Uhr, TülliKnüllIFüll – Drei kleine Schweinchen
13.03., 18.00 Uhr, Solo Elektra
15.03., 9.30 Uhr, Rumpelstilzchen
15.03., 15.00 Uhr, Rumpelstilzchen
17.03., 11.00 Uhr, Matinee: Einführung in Wie im Himmel
20.03., 18.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr Hyde
21.02., 21.00 Uhr, liebe wohltäterinnen, liebe wohltäter...
22.03., 18.00 Uhr, Werther
23.03., 15.00 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
26.03., 9.30 Uhr, Moby Dick
27.03., 9.30 und 15.00 Uhr, Moby Dick
28.03., 9.30 Uhr, Moby Dick
20.00 Uhr, War'n Sie schon mal in mich verliebt?
31.03., 15.00 Uhr, Erst Blau, dann Gelb, dann Grün
03.04., 10.00 Uhr, Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet – Kinderoper

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

02.03., 20.00 Uhr, Ü30 – Die Party für Uns Junggebliebene!
08.03., u. 10.03., Vogtland-BAU. Vogtländische Baumesse
14.03., 20.00 Uhr, DREAMS OF MUSICAL
16.03., 19.30 Uhr, Bernd-Lutz Lange & Katrin Weber: Das Wird Nie Was!
23.03., 12.00 Uhr, Tattooconvention
24.03., 11.00 Uhr, Tattooconvention
28.03., 20.00 Uhr, Elsterglanz: Outbreak of Hotte-Hüh-Syndrom-Tour 2013

31.03., 20.00 Uhr,

06.04. u. 07.04.,

The Firebirds – Rock 'n 'Roll zum Osterfest
„Motorrad `013“, Bikeconvention- Plauen

Malzhaus

02.03., 21.00 Uhr, Francesca Lago (Konzert)
04.03., 20.00 Uhr, Herr Wichmann aus der dritten Reihe (Kino)
05.03., 20.00 Uhr, Herr Wichmann aus der dritten Reihe (Kino)
06.03., 18.30 Uhr, Die Schlösser Schönfeld und Zabeltitz (Kunstabstrachtung)
06.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013 (Disco)
08.03., 21.00 Uhr, Hiss. (Konzert)
09.03., 21.00 Uhr, Kuersche (Konzert)
11.03., 20.00 Uhr, Big Time (Kino)
12.03., 20.00 Uhr, Big Time (Kino)
13.03., 19.00 Uhr, Ausstellungseröffnung: 40 Jahre Kultur im Malzhaus
13.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013 (Disco)
14.03., 20.00 Uhr, Jochen Malsheimer (Kabarett)
15.03., 21.00 Uhr, Mitch Ryder feat. Engerling (Konzert)
16.03., 21.00 Uhr, Keimzeit Akustik Quintett (Konzert)
18.03., 20.00 Uhr, Der Aufsteiger (Kino)
19.03., 20.00 Uhr, Der Aufsteiger (Kino)
20.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013 (Disco)
22.03., 21.00 Uhr, RE-IN (Konzert)
23.03., 21.00 Uhr, Grandsheiks (Konzert)
25.03., 20.00 Uhr, Die Wahrheit über Männer (Kino)
26.03., 20.00 Uhr, Die Wahrheit über Männer (Kino)
26.03., 19.00 Uhr, FolkHerbst Auswahlparty
27.03., 18.30 Uhr, Delacroix, der meist bewunderte Romantiker der Franzosen (Kunstabstrachtung)
27.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013 (Disco)
30.03., 21.00 Uhr, Monokel (Konzert)

Kneipp-Verein Vogtland e.V. Albertplatz 10

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen
Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

13.03., 14.00 Uhr, Ratssaal, Lichtbildvortrag Naturimpressionen
27.03., 14.00 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum Morgenbergstraße, Shakespeare/Verdi (Musikvortrag)

Verein Vogtländischer Kleingärtner

08.03., 17.00 Uhr, Vereinsheim KGV Naturheilverein e.V. am PreiBelpöhl, Vortrag zum Obstbaumschnitt – Theorie
09.03., 10.00 Uhr, Lehrgarten im KGV Freundschaft e.V. Chrieschwitzer Str./PreiBelpöhl, Obstbaumschnitt – Praxis

Goethe-Kreis

18.03., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Katharina Giesbertz: Eine Annäherung an Rainer Maria Rilke

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Saal, 1. Etage, Friedensstraße 24

VdK

20.03., 16.30 Uhr, Hotel „Best Western“ Am Straßberger Tor, Vortrag: „Diabetes, Zuckersersatzstoffe“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff: Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr; Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 0 37 41/22 02 12.
Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21
Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935
02.03., 11.00 Uhr, Tag der offenen Tür zum 19. Geburtstag des Spiel-Spaß-Kindertreff und 5. Geburtstag des Mehrgenerationenhauses
03.03., 10.00 Uhr, 15.30 Uhr, 1. Hilfe am Kleinkind mit Frau Krentzschner vom DRK
08.03., 14.30 Uhr, Senioren-Frauentagsfeier, Anmeldung bis 05.03.2013
16.03., 14.00 Uhr, Frühlingskonzert
18.03., 8.24 Uhr, Wandergruppe, Anmeldung unter (03741) 74 96 90, Treff: Ob. Bhf. nach Oelsnitz über Lauterbach, Fuchsmühle nach Pirk
30.03., 14.00 Uhr, Osterfest der Generationen im Pfaffengut,

mit Osterspaziergang, (Treff 13.30 Uhr Waldhaus) und Ostereisuche

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut

Pfaffengutstr. 16
09.03., 9.00 Uhr, Obstbaumschnitt Seminar mit Volker Lindner (Kosten: 5 Euro)
16.03., 17.00 Uhr, Pferdestall, Vom Todesstreifen zur Lebenslinie: Bilderreise entlang des Grünen Bandes Deutschland. Buchvorstellung mit Dr. Reiner Cornelius
14.00 Uhr, Wildkatzengehege geöffnet
17.03., zwei Wandertouren mit Dr. Reiner Cornelius entlang des Grünen Bandes – Infos unter www.pfaffengutplauen.de bzw. 03741 522897
30.03., 14.00 Uhr, Familien Ostern, Wildkatzengehege geöffnet

Kirchliche Nachrichten Gottesdienst**Sonntag, 9.30 Uhr**

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neupapstliche Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Kirche JöBnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieberten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern zur Verfügung. Außerdem erhalten Sie in der Tourist-Information auch ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Verkaufsstelle:

Festhalle

31.03., 20.00 Uhr, The Firebirds 12,00 Euro
12.05., 19.30 Uhr, Barbara Trommer u. Gunter Böhnke 23,95 Euro
31.08., 20.00 Uhr, Philharmonic Night of Classics 29,60 / 37,00 Euro
09.10., 14.30 Uhr, Gala der Operette 15,00 Euro
11.10., 19.30 Uhr, Die Amigos Tour 2013 43,60 / 48,19 Euro
13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show 39,95 Euro
10.12., 16.00 Uhr, Immer wieder Weihnacht mit Stefan Mros 37,00 / 39,60 Euro

Parktheater

21.08., 17.30 Uhr, Südtiroler Sommerfest mit den Kastelruther Spatzen 25,00 / 44,00 / 48,00 Euro

Friedensschule Plauen

21.03., 19.30 Uhr, Diavortrag „Afghanistan“ 10,50 Euro (ermäßigt 8,50 Euro)
11.04., 19.30 Uhr, Diavortrag „Island“ 10,50 Euro (ermäßigt 8,50 Euro)

Malzhaus

23.05., 20.00 Uhr, Vince Ebert 17,00 Euro
20.06., 20.00 Uhr, Jürgen Becker 18,00 Euro
19.09., 20.00 Uhr, Christine Prayon 18,00 Euro
24.10., 20.00 Uhr, Jochen Busse 18,00 Euro
14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller 16,00 Euro
12.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 18,00 Euro
13.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 18,00 Euro

Oelsnitz

16.03., 19.00 Uhr, Erinnerungen an Roy Black, Katharinenkirche 10,00 Euro
29.06., 20.00 Uhr, Keimzeit, Schloss Voigtsberg 18,00 Euro

Wernesgrün

25.05., 20.00 Uhr, ABBA meets PHIL 19,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr und Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27
Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

SO GEHT NUMMER SICHER: 3 MONATE PROBEZEIT NACH KAUF!



SHIFT_



3 Monate NISSAN Probezeit



4 Jahre Garantie



4 Jahre Mobilitätsgarantie



4 Winterkomplettreder

NISSAN **4YOU**

SICHERHEITSPAKET¹

Semmelrath GmbH • An der Hohensaas 15 • 95030 Hof • Tel.: 0 92 81/7 06 40

Abb. zeigen Sonderausstattungen. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 4,1; CO₂-Emissionen: kombiniert von 194,0 bis 95,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Effizienzklasse: F bis A. ¹Das NISSAN 4YOU Sicherheitspaket beinhaltet: **Probezeit:** 3 Monate nach Zulassung des Fahrzeuges bei begrenzter Höchstlaufleistung von 5.000 km. Bei Optionsausübung Erstattung der Finanzierungsanzahlung (inkl. Inzahlungnahme) und der geleisteten Monatsraten. Abgezogen werden: 3 % des Fahrzeug-Kaufpreises für die 3-monatige Nutzung, Überführungs- und Zulassungskosten des Neuwagens, Abmeldegebühr des Neuwagens sowie Kosten für Beschädigungen am Fahrzeug. Die Rückgabe des in Zahlung genommenen Altfahrzeuges ist ausgeschlossen. **Garantieverlängerung:** Verlängerter Garantieschutz für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5★-Anschlussgarantievertrages. **Mobilitätsgarantie:** Gemäß den allgemeinen Bedingungen des NISSAN Pan Europe Service bzw. der NISSAN Mobilitätsgarantie. Durchführung der Wartungsdienste bei einem NISSAN Partner wird vorausgesetzt. **Winterkomplettreder:** 4 NISSAN Winterkomplettreder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen. Die Montagekosten sind nicht enthalten. Angebot gilt nur für Privatkunden bei Abschluss eines NISSAN 4YOU Finanzierungsvertrages und Zulassung bis 31.03.2013. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

www.semmelrath.de